

# Oracle® Fusion Cloud EPM

Center of Excellence für EPM erstellen und ausführen



F76859-11



Oracle Fusion Cloud EPM Center of Excellence für EPM erstellen und ausführen,

F76859-11

Copyright © 2022, 2025, Oracle und/oder verbundene Unternehmen.

Primärer Autor: EPM Information Development Team

This software and related documentation are provided under a license agreement containing restrictions on use and disclosure and are protected by intellectual property laws. Except as expressly permitted in your license agreement or allowed by law, you may not use, copy, reproduce, translate, broadcast, modify, license, transmit, distribute, exhibit, perform, publish, or display any part, in any form, or by any means. Reverse engineering, disassembly, or decompilation of this software, unless required by law for interoperability, is prohibited.

The information contained herein is subject to change without notice and is not warranted to be error-free. If you find any errors, please report them to us in writing.

If this is software, software documentation, data (as defined in the Federal Acquisition Regulation), or related documentation that is delivered to the U.S. Government or anyone licensing it on behalf of the U.S. Government, then the following notice is applicable:

U.S. GOVERNMENT END USERS: Oracle programs (including any operating system, integrated software, any programs embedded, installed, or activated on delivered hardware, and modifications of such programs) and Oracle computer documentation or other Oracle data delivered to or accessed by U.S. Government end users are "commercial computer software," "commercial computer software documentation," or "limited rights data" pursuant to the applicable Federal Acquisition Regulation and agency-specific supplemental regulations. As such, the use, reproduction, duplication, release, display, disclosure, modification, preparation of derivative works, and/or adaptation of i) Oracle programs (including any operating system, integrated software, any programs embedded, installed, or activated on delivered hardware, and modifications of such programs), ii) Oracle computer documentation and/or iii) other Oracle data, is subject to the rights and limitations specified in the license contained in the applicable contract. The terms governing the U.S. Government's use of Oracle cloud services are defined by the applicable contract for such services. No other rights are granted to the U.S. Government.

This software or hardware is developed for general use in a variety of information management applications. It is not developed or intended for use in any inherently dangerous applications, including applications that may create a risk of personal injury. If you use this software or hardware in dangerous applications, then you shall be responsible to take all appropriate fail-safe, backup, redundancy, and other measures to ensure its safe use. Oracle Corporation and its affiliates disclaim any liability for any damages caused by use of this software or hardware in dangerous applications.

Oracle®, Java, MySQL, and NetSuite are registered trademarks of Oracle and/or its affiliates. Other names may be trademarks of their respective owners.

Intel and Intel Inside are trademarks or registered trademarks of Intel Corporation. All SPARC trademarks are used under license and are trademarks or registered trademarks of SPARC International, Inc. AMD, Epyc, and the AMD logo are trademarks or registered trademarks of Advanced Micro Devices. UNIX is a registered trademark of The Open Group.

This software or hardware and documentation may provide access to or information about content, products, and services from third parties. Oracle Corporation and its affiliates are not responsible for and expressly disclaim all warranties of any kind with respect to third-party content, products, and services unless otherwise set forth in an applicable agreement between you and Oracle. Oracle Corporation and its affiliates will not be responsible for any loss, costs, or damages incurred due to your access to or use of third-party content, products, or services, except as set forth in an applicable agreement between you and Oracle.

# Inhalt

## Dokumentation zur Barrierefreiheit

---

## Dokumentationsfeedback

---

### 1 Center of Excellence für EPM - Einführung

---

Was ist ein Center of Excellence?	2
Warum brauche ich ein CoE für EPM?	4
Geschäftliche Vorteile und Value Proposition eines Centers of Excellence für EPM	7

### 2 Checkliste für das Erstellen eines Centers of Excellence für EPM

---

Auftrag und Zuständigkeiten festlegen	2
Geschäftsstrategie für das CoE erstellen	3
Ziele definieren	4
Business Case für das CoE erstellen	9
Geschäftswert demonstrieren	13
Geltungsbereich des CoE definieren	14
Team und Community of Practice zusammenstellen	15
Besprechungen und Kommunikation planen	18
Entwicklung eines Schulungs- und Bereitschaftsplans in Betracht ziehen	20
Änderungsmanagementplan erstellen	21
Roadmap planen	25
Meilensteine festlegen und priorisieren	28
CoE implementieren	29
Erfolge messen	30

### 3 Center of Excellence für EPM ausführen

---

Vorgänge verwalten	1
Änderungen verwalten	3
Kontinuierliche Verbesserung	5
Normaler Geschäftsbetrieb	6

Governance	7
Erfolg und ROI kommunizieren	8

## 4 Nächste Schritte

---

## 5 Kontakt

---

# Dokumentation zur Barrierefreiheit

Informationen zu Oracles Verpflichtung zur Barrierefreiheit erhalten Sie über die Website zum Oracle Accessibility Program <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=docacc>.

## **Zugriff auf Oracle Support**

Oracle-Kunden mit einem gültigen Oracle-Supportvertrag haben Zugriff auf elektronischen Support über My Oracle Support. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=info> oder unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=trs>, falls Sie eine Hörbehinderung haben.

# Dokumentationsfeedback

Um Feedback zu dieser Dokumentation abzugeben, klicken Sie unten auf der Seite eines beliebigen Themas im Oracle Help Center auf die Schaltfläche "Feedback". Sie können auch eine E-Mail an [epmdoc\\_ww@oracle.com](mailto:epmdoc_ww@oracle.com) senden.

# 1

## Center of Excellence für EPM - Einführung

Ein Center of Excellence (CoE) für EPM ist ein einheitlicher Ansatz, um die Einführung und Best Practices von EPM sicherzustellen und die Transformation in Geschäftsprozessen voranzutreiben, die sich auf Performance Management und den Einsatz technologiegestützter Lösungen beziehen.

Aber was bedeutet Cloud-Einführung im Zusammenhang mit EPM? In diesem Zusammenhang kann Cloud-Einführung das Ersetzen von Tabellen oder hausgemachten Anwendungen durch Cloud EPM-Prozesse, das Migrieren von On-Premise-EPM-Anwendungen (wie Hyperion) in die Cloud oder das Entwickeln von Lösungen für neue Geschäftsanforderungen mit Cloud EPM bedeuten.

Im Rahmen der Cloud-Einführung, wie bei jeder Veränderung, entwickeln Organisationen Kenntnisse und Best Practices. Wenn diese Informationen in einem Bereich gesammelt werden, können alle Teams, Abteilungen und Entitäts Ihrer Organisation davon profitieren. Im Zusammenhang mit EPM können die Best Practices, die Sie entwickeln, das Eliminieren manueller Prozesse, das Nutzen von Out-of-the-box-Planungs- und -Integrationsfunktionen oder das Automatisieren von Suchen nach Insights umfassen.

Mit diesen Best Practices können Sie Geschäftsprozesse transformieren und verbessern. Diese Transformation kann einen unternehmerischen Auftrag darstellen. In diesem Fall handelt es sich um einen Top-Down-Ansatz. Bei der Einführung von Cloud EPM können Sie aber auch mit einem Geschäftsprozess, wie Financial Consolidation and Close oder Planning, beginnen und von dort aus skalieren.

In dieser Dokumentation sind die praktischen Schritte beschrieben, wie Sie ein Center of Excellence für EPM erstellen und ausführen, unabhängig davon, ob Sie Ihr erstes Oracle Cloud EPM-Projekt starten oder bereits eine Implementierung ausgeführt haben. Die Informationen in dieser Dokumentation sind hilfreich, egal ob Sie im Finanz-, IT- oder Business-Bereich arbeiten, ob Sie einen internen Prozess verwenden oder mit einem Oracle-Partner zusammenarbeiten.

In dieser Einführung lernen Sie die Vorteile und Value Proposition kennen:

- [Was ist ein Center of Excellence \(CoE\)?](#)
- [Warum brauche ich ein CoE?](#)
- [Was sind die geschäftlichen Vorteile und die Value Proposition eines CoE?](#)



## Was ist ein Center of Excellence?

Durch die Cloud-Einführung kann Ihre Organisation die Geschäftagilität verbessern und innovative Lösungen fördern. Ein Center of Excellence (CoE) überwacht Ihre Cloud-Initiative, kann Ihre Investitionen schützen und verwalten und deren effektiven Einsatz unterstützen.

Die Cloud-Einführung ist ein mehrstufiger Prozess, der über die Implementierung neuer Technologie hinausgeht. Für einen Wechsel in die Cloud ist organisationsweites Änderungsmanagement erforderlich, einschließlich Unterstützung der Geschäftsleitung, klarer Geschäftsziele, eines Personalbereitschaftsplans und der Modernisierung der aktuellen Geschäfts- und IT-Prozesse.

Ihre Organisation kann die Cloud-Transformation beschleunigen, indem sie ein multidisziplinäres Team zusammenstellt, das Executive Sponsors, Key Stakeholder, Finanzexperten sowie die Teams für geschäftliche und technische Implementierung umfasst. Dieses Team wird als *Center of Excellence (CoE)* bezeichnet.

Das CoE überwacht die Cloud-Initiative. Es leitet den Änderungsmanagementprozess der Organisation, entwickelt einen Personalbereitschaftsplan und fungiert als Lenkungsausschuss für Cloud-Standards und die Policy-Definition. Das CoE verwaltet außerdem die Roadmap für die Cloud-Einführung, verfolgt Features und Verbesserungsvorschläge und reagiert auf Eskalationen.

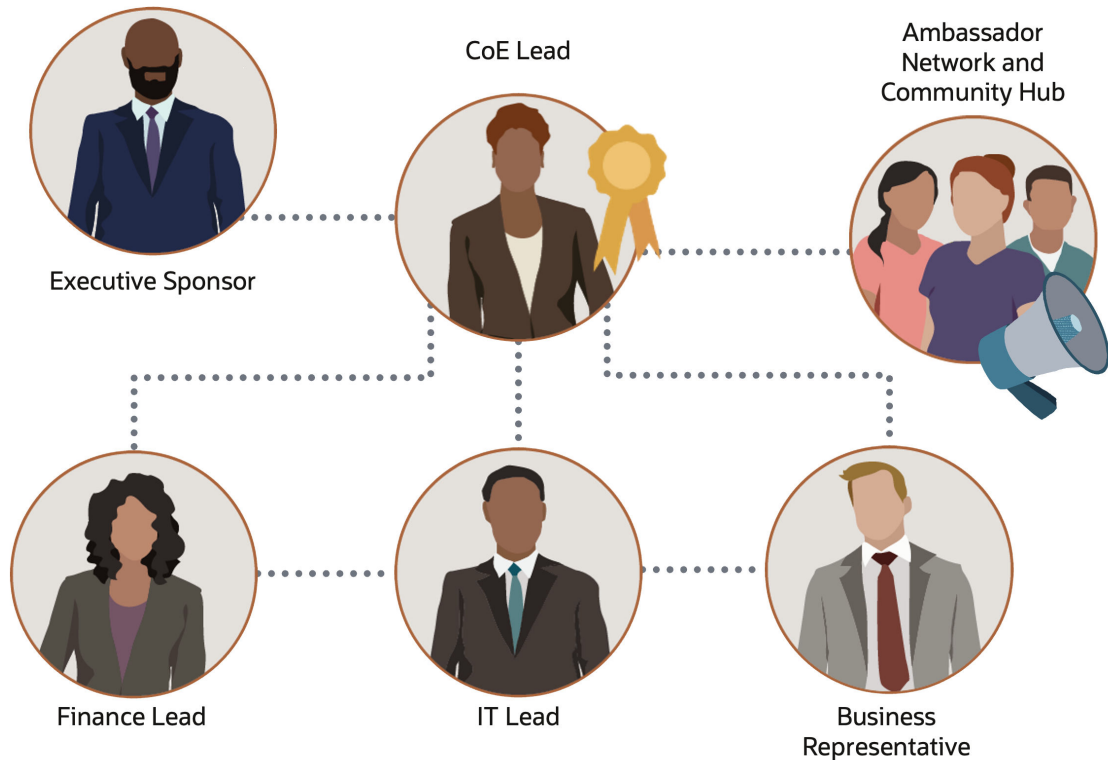
Ihre Organisation kann auch ihre Führungsposition und Innovation demonstrieren, indem Sie ein *CoE für EPM* erstellt. Ein CoE für EPM ist eine zentralisierte Funktion, um die Einführung und Best Practices von EPM sicherzustellen und die Transformation voranzutreiben.

Das EPM-CoE-Team:

- stellt die Cloud-Einführung sicher und unterstützt Ihre Organisation dabei, das Beste aus Ihren Cloud EPM-Investitionen herauszuholen
- fungiert als Lenkungsausschuss für Best Practices
- leitet EPM-bezogene Änderungsmanagementinitiativen und treibt die Transformation voran

Von einigen Organisationen wird dieses Team als Center of Competency für EPM, Competency Center oder EPM-Support bezeichnet. Egal, welcher Name verwendet wird, diese Dokumentation betrachtet den EPM-Markt unter einem neuen Blickwinkel und bietet Anweisungen für alle Fälle. Dabei ist es unbedeutend, ob Sie noch keine Cloud-Erfahrung besitzen oder bereits eine Digital-First-Strategie verwenden. Und wir würden uns über Feedback zu dieser Dokumentation freuen. Senden Sie Ihre Kommentare an [epmdoc\\_ww@oracle.com](mailto:epmdoc_ww@oracle.com).

Im nächsten Schritt beginnen Sie mit dem [Erstellen Ihres Centers of Excellence für EPM](#).



### Weitere Ressourcen

Weitere Informationen zu Marktführerschaft und zur Finanztransformation:


- Erfahren Sie mehr über Ihr eigenes Oracle-Team, das ein CoE für EPM ausführt, indem Sie die Beiträge dieser Diskussionsgruppe auf Customer Connect lesen: [Becoming a predictive powerhouse with Oracle Cloud EPM](#).
- Lernen Sie EPM-Erfolgsgeschichten kennen, indem Sie dieser Diskussionsgruppe auf Customer Connect beitreten: [Automated Close with Oracle Fusion Cloud ERP and Oracle EPM Cloud](#).
- Informieren Sie sich im Führungskräfteforum auf Oracle Cloud Customer Connect, insbesondere im [Finanztrack](#), wo Sie Informationen zu den Erfolgen anderer Organisationen finden können. Zudem haben Sie die Möglichkeit, mit Experten in diesem Bereich zu interagieren.
- Lesen Sie das [Oracle Playbook für Operational Excellence](#).
- Lesen Sie das [Oracle Playbook für Financial Excellence](#).


## Webinare

Diese Webinare sind kostenlos, erfordern jedoch eine Anmeldung.

- Schauen Sie sich das Webinar zum [Erstellen und Ausführen eines Centers of Excellence \(CoE\) für Cloud EPM](#) auf Cloud Customer Connect an.
- Sehen Sie sich das Webinar [Planen Ihres Erfolgs mit dem EPM Center of Excellence](#) an.

## Videos

 [In diesem Video](#) erhalten Sie einen Überblick über ein Center of Excellence für EPM. (Einen vollständigen Überblick finden Sie [in dieser Dokumentation](#).)

 [In diesem Video](#) erhalten Sie einen Überblick darüber, wie Sie ein Center of Excellence für EPM erstellen. (Ausführliche Informationen zum Erstellen eines Centers of Excellence für EPM finden Sie [in dieser Dokumentation](#).)

# Warum brauche ich ein CoE für EPM?

Für Organisationen mit einer Digital-First-Strategie ist das Erstellen eines Centers of Excellence speziell für EPM eine logische Erweiterung ihrer Cloud-Strategie. Dabei werden auch die Risiken bei ihren Initiativen zur Cloud-Einführung und Prozesstransformation gemindert. Wenn Sie ein Projektverantwortlicher sind, hilft Ihnen ein CoE für EPM bei der effizienten und konsistenten Bereitstellung.

Andererseits kann ein CoE für EPM bei Organisationen, die zum ersten Mal lokale Performance Management-Anwendungen in die Cloud migrieren, die kontinuierliche Innovation vorantreiben. Das CoE-Team sucht dabei nach Möglichkeiten, die Prozesseffizienz zu erhöhen, schafft Bewusstsein und kommuniziert seinen Erfolg an interne Stakeholder.

[Untersuchungen](#) der BCG haben ergeben, dass die Ziele bei 70% der digitalen Transformationen nicht erreicht werden. Es ist wichtig zu wissen, wie ein erfolgreicher Wechsel in die Cloud verläuft. Aus diesem Grund veröffentlicht Oracle diese Dokumentation.

Laut [Gartner](#) müssen Organisationen über die geeigneten Qualifikationen und Strukturen verfügen, um eine erfolgreiche Cloud-Einführung sicherzustellen. Am besten erreichen Sie dieses Ziel, indem Sie ein zentralisiertes Cloud Center of Excellence (CCoE) einrichten.

In dieser Dokumentation werden die Best Practices und ein strukturierter Ansatz für eine erfolgreiche Einführung von EPM Cloud durch den Einsatz eines CoE beschrieben.

Die erzielten Ergebnisse sind von den Zielen eines Unternehmens, der Arbeitsweise (zentralisiert oder dezentralisiert) und der Cloud-Reife der Organisation abhängig.

Zu den Faktoren, die die Cloud-Reife einer Organisation bestimmen, gehören:

- **Personal** und das Wissen, das Mitarbeiter im Laufe der Zeit erwerben, wenn sie mit Cloud-Anwendungen arbeiten.
  - In Organisationen mit einer Digital-First-Strategie haben wir die [Checkliste](#) zur Verfügung gestellt, anhand der Sie ein Center of Excellence für EPM erstellen können. Wenn Sie bereits über ein Cloud Center of Excellence (CCoE) verfügen, können Sie natürlich auch von dem Fachwissen dieses Teams profitieren.
  - Aber nicht alle Unternehmen sind gleich. Wenn Sie beispielsweise gerade erst die erste lokale Performance Management-Anwendung in die Cloud migrieren, sollten Sie folgendes beachten:

- \* Team zusammenstellen: Während sich einige Organisationen für ein Lift and Shift entscheiden, ergreifen viele die Möglichkeit, Feedback zu den gewünschten Verbesserungen für die neue Cloud-Anwendung zu erhalten und zentrale Ansprechpartner (Single Points of Contact, SPoCs) in verschiedenen Teams zu bestimmen
  - \* Besprechungen und Kommunikation planen
  - \* Schulung und Bereitschaft
  - \* Änderungsmanagement
  - \* Meilensteine festlegen
  - \* Erfolge messen
- **Prozess.** Organisationen auf der ganzen Welt versuchen, ihre Reportingfunktionen zu erweitern, um neuen Anforderungen von Regulierungsbehörden und Lieferanten gerecht zu werden oder um neue Richtlinien für ESG-Reporting (Environmental, Social and Governance) zu erfüllen.
    - Um ihre Ziele überhaupt erreichen zu können, entscheiden sich einige Organisationen für eine Finanztransformationsinitiative, die wir als Top-Down bezeichnen, weil in der Regel ein Executive Sponsor beteiligt ist. Neben den bekannten Projektmanagementschritten ist es wichtig, das Änderungsmanagement und die Planung der Roadmap hervorzuheben.
    - Im Gegensatz dazu können Organisationen Cloud EPM zunächst einmal in einer Geschäftseinheit als Proof of Concept für die Cloud implementieren. Diese Vorgehensweise bezeichnen wir als Bottom-Up-Ansatz. In diesem Fall sollte neben den üblichen Projektmanagementschritten der Schwerpunkt darauf gelegt werden, ein Bewusstsein zu schaffen und an interne Stakeholder zu kommunizieren.
  - **Technologie.** Organisationen führen ihre Performance Management-Anwendungen entweder On Premise, in der Cloud oder in einer hybriden Umgebung aus, d.h. sie verwenden eine Mischung aus On-Premise- und Cloud-Anwendungen.

Diese Grafik zeigt Beispiele für Organisationen mit verschiedenen Reifegraden. Außerdem ist dargestellt, wie ein CoE für EPM entweder weiterentwickelt oder transformiert werden kann.

BUSINESS OBJECTIVE	PEOPLE	PROCESS	ROLE OF AN EPM CENTER OF EXCELLENCE
<b>GET GOING</b> Migrate one EPM process from on-premises to the cloud or replace a home-grown solution with Oracle Cloud EPM	Lack of cloud knowledge	No executive sponsorship	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Drive continuous innovation, leveraging enhancements released on a regular basis</li> <li>✓ Actively search for automation opportunities in order to increase process efficiency</li> <li>✓ Create awareness and communicate success to internal stakeholders</li> </ul>
<b>GET BETTER</b> Deploy departmental performance management cloud solutions; for example for FP&A, Tax and Sales	Some cloud knowledge, but not centralized	No executive sponsorship	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Increase support for new implementations</li> <li>✓ centralized coordination of best practices</li> <li>✓ Build a network of interested teams, ambassadors, or <u>SPoCs</u></li> </ul>
<b>GET AHEAD</b> Digital-first strategy; develop cloud solutions for new business requirements by leveraging Cloud EPM	Cloud knowledge available	Executive sponsorship	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Drive standardization and consistency across business processes</li> <li>✓ Increase efficiency, by driving reviews and identifying automation opportunities</li> <li>✓ Support an accelerated adoption of the cloud and a centralized coordination of best practices</li> </ul>



Im Großen und Ganzen können Sie durch Erstellen eines CoE für EPM Cloud Folgendes erreichen:

- Cloud-Einführung und Endbenutzerzuspruch beschleunigen
- Effizienz (z.B. die Zeit zur Vorbereitung eines Budgets) und Effektivität (z.B. Steuerersparnisse) maximieren
- Wichtige Reportingkennzahlen, Best Practices und Konsistenz einführen
- Bewusstsein für und Einführung von Best Practices für EPM fördern, wie szenariobasierte Planung und das Heranziehen von Betriebsdaten für finanzielle Entscheidungen
- Agilität und Flexibilität bei Entwicklung und Support verbessern
- Qualifikationen und Fachkenntnisse für EPM Cloud organisieren, konsolidieren und steigern
- Nachhaltige Kompetenzen aufbauen und Investitionen durch Konsistenz und Governance schützen

Um den Prozess der digitalen Transformation zu verbessern, hat sich Oracle mit der Association of International Certified Professional Accountants (AICPA) zusammengeschlossen, der weltweit größten Wirtschaftsprüfungsorganisation. Dabei wurde Folgendes erreicht:

- **Identifikation der Merkmale von "agilen Finanzführungs Kräften"**, Führungskräften, die die Finanztransformation in ihren Organisationen vorantreiben. Die Untersuchung hat ergeben, dass 81% dieser Führungskräfte Centers of Excellence im Rahmen wichtiger moderner Finanzinitiativen wie Finanzplanung und -analyse erstellt hatten, im Gegensatz zu nur 56% der anderen Führungskräfte. Weitere Informationen: [Analytics in Action: Why Finance Centers of Excellence Make a Difference](#). Lesen Sie [das E-Book](#), um fünf Möglichkeiten zur Verbindung und Verbesserung Ihrer Planungsprozesse im gesamten Unternehmen kennenzulernen.
- **Aufbau einer neuartigen Schulung, der [Agile Finance Transformation Certificate Series](#)**. Diese Schulung ist darauf ausgerichtet, Finanzexperten bei einem erfolgreichen Wechsel in die Cloud zu unterstützen, bessere Geschäftsergebnisse zu erzielen und gleichzeitig ihre Karriere zu beschleunigen.

Beim Erstellen eines CoE für EPM sollte Ihre Organisation eine Strategie verwenden, die von erfahrungsbasierten Empfehlungen für Personal, Prozesse und Technologie profitiert, mit einem stufenweisen Ansatz für die Cloud-Transformation. Laut Angaben der AICPA sind Sie dadurch auf eine erfolgreiche Finanztransformation vorbereitet.

Verwenden Sie diese Dokumentation und das CoE für EPM als Navigationssystem, das Ihre Organisation durch den Änderungsprozess führt und Sie auf relevante technische Informationen hinweist. Diese Dokumentation enthält auch Beispiele, die das CoE für den Aufbau von Konsens und die interne Kommunikation mit Stakeholdern nutzen kann.

#### Weitere Informationen

- Machen Sie sich mit den [geschäftlichen Vorteilen und der Value Proposition eines CoE für EPM](#) vertraut.
- Lesen Sie die [Umfrage über den Mehrwert von EPM](#).

# Geschäftliche Vorteile und Value Proposition eines Centers of Excellence für EPM

In dieser Dokumentation wird ein allgemeiner, standardisierter Ansatz für die Einführung von Cloud EPM definiert.

Jede Organisation ist einzigartig, und jeder Stakeholder hat eigene Ziele und Arbeitsweisen. Der am besten geeignete Ansatz hängt vom Cloud-Reifegrad ab und davon, ob es sich um eine zentralisierte oder dezentralisierte Organisation handelt. Manche Unternehmen wechseln beispielsweise von einer On-Premise-Lösung für EPM (wie Hyperion) zu ihrer ersten Oracle Cloud EPM-Implementierung. Andere haben bereits einige Anwendungsfälle von Cloud EPM in der Organisation.

Im Folgenden werden die geschäftlichen Vorteile und Value Propositions für die Einführung eines CoE für EPM aufgeführt, kategorisiert nach den verschiedenen Stakeholdern im CoE.

**Tabelle 1-1 Geschäftliche Vorteile eines CoE**

Stakeholder	Vorteile und Value Proposition
Geschäftsleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einem CoE für EPM können Sie die Transformation vorantreiben, das Änderungsmanagement unterstützen und den höchsten Return on Investment sicherstellen</li> <li>• Kosteneinsparungen, beispielsweise für Infrastruktur</li> <li>• Mehr Verantwortlichkeit und Genauigkeit (keine Diskussionen mehr darüber, welche Zahlen richtig sind)</li> <li>• Fähigkeit zum Erkennen von Markttrends und Geschäftsentwicklungen</li> <li>• Unternehmensreporting kann jetzt einfach per Knopfdruck ausgeführt werden</li> <li>• Kann Früh- und Spätindikatoren identifizieren und so erkennen, wie eine Änderung in einem Bereich sich auf andere Bereiche auswirken kann</li> <li>• Kann komplexere Szenarios ausführen</li> <li>• Kann jetzt strategische und nicht strategische Geschäftskennzahlen analysieren</li> <li>• Verbesserte Zusammenarbeit zwischen Finanz- und Betriebsfunktionen wie Vertrieb, Lieferkette und Personalmanagement, um die Abstimmung von Plänen und Planungsannahmen sicherzustellen</li> </ul>

Tabelle 1-1 (Fortsetzung) Geschäftliche Vorteile eines CoE

Stakeholder	Vorteile und Value Proposition
Finanzplanungs- und -analysegruppe - KPIs sind für alle Geschäftseinheiten und Sparten miteinander verknüpft	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weniger Zeitaufwand für geringwertige Tätigkeiten (z.B. Datenerfassung) und mehr freie Zeit für die Zusammenarbeit mit den Geschäftseinheiten oder Geschäftsbereichen</li><li>• Die Rolle der Finanzen wird vom Punkteähler zum einflussreichen Geschäftspartner transformiert</li><li>• Jeder weiß, welche KPIs wichtig für die Organisation sind und für welche KPIs er verantwortlich ist</li><li>• Höhere Effizienz und Genauigkeit von Plänen und Prognosen</li><li>• Mitarbeiter werden entlastet und können einen höheren Mehrwert erzielen, wenn manuelle Prozesse automatisiert werden</li><li>• Sie erhalten die Kontrolle über den Prozess und können ihn effizienter gestalten. Beispiel: Analyse des Reportings verschiedener Gruppen und Verbesserung des Prozesses</li></ul>

Tabelle 1-1 (Fortsetzung) Geschäftliche Vorteile eines CoE

Stakeholder	Vorteile und Value Proposition
Controller	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkere Governance und Kontrollen, insbesondere wenn Task-Manager verwendet werden kann, um End-to-End-Konsolidierungs- und -Abschlussaktivitäten zu zentralisieren und Informationen zum Onboarding neuer Benutzer in den Navigationsfluss einzubetten</li> <li>• Kontinuierliche Innovation</li> <li>• Best-Practice-Funktionen für verbesserte Prozesseffizienz, beispielsweise bessere Visualisierungen, mit denen Sie Anomalien schneller identifizieren können</li> <li>• Reduzierung der Tage für den Abschluss pro Zyklus</li> <li>• Effizienz und Standardisierung, beispielsweise Hilfe bei der Nutzung von narrativem Reporting, um Berichte auf Vorstandsebene zu veranschaulichen und zu standardisieren</li> <li>• Konzentration der Qualifikationen</li> <li>• Automatisierung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Finanzabschlussprozess, um manuelle Arbeitsschritte und Fehler zu reduzieren, darunter Aufgaben für Konsolidierungen, Kontoabstimmung, Prozessüberwachung und Workflow</li> <li>• Zeitersparnisse</li> <li>• Möglichkeit, internen Stakeholdern bessere Services bereitzustellen</li> <li>• Optimieren Sie den Finanzabschlussprozess, und ermöglichen Sie mehr Agilität bei der Unterstützung wichtiger Initiativen wie Fusionen und Übernahmen (M&amp;A).</li> </ul>
Operations	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Umsatz- und Ertragsprognosegenauigkeit</li> <li>• Möglichkeit zum schnellen Implementieren neuer Angebote, Weiterentwickeln vorhandener Modelle und Festlegen von Prioritäten</li> <li>• Standardisierung</li> <li>• Bessere Zusammenarbeit mit Finanzen</li> </ul>
Vertriebsleiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserte Prognosegenauigkeit</li> <li>• Weiterentwickeln vorhandener Modelle und Festlegen von Prioritäten</li> <li>• Standardisierung</li> </ul>

Tabelle 1-1 (Fortsetzung) Geschäftliche Vorteile eines CoE

Stakeholder	Vorteile und Value Proposition
IT und Shared Service Center	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agilität</li> <li>• Verwaltung der Kosten</li> <li>• Reduzierung von Silos</li> <li>• Das Projekt ermöglicht Ihnen, ältere Modelle kontinuierlich zu verbessern. Es ist wichtig, mit der Entwicklungsabteilung in Kontakt zu bleiben und mit Verbesserungen Schritt zu halten.</li> <li>• Nutzen der vorhandenen Shared Service Centers zur Unterstützung des CoE für EPM, indem der Schwerpunkt auf Produktivität und Kostenmanagement liegt</li> </ul>
Projektverantwortlicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozesse effizienter gestalten, beispielsweise durch das Fördern von Prozessprüfungen und das Erkennen von Automatisierungsmöglichkeiten</li> <li>• Standardisierung und Konsistenz über Geschäftsprozesse hinweg</li> <li>• Kosteneinsparungen, beispielsweise für Infrastruktur, indem die Test- und Trainingsumgebungen von mehreren Projekten abwechselnd verwendet werden</li> <li>• Ausrichtung auf eine verbundene EPM-Strategie sicherstellen</li> </ul>

Wenn Sie mit einem Implementierer, wie Oracle Consulting Services oder einem zertifizierten EPM-Partner, zusammenarbeiten, kann Sie dieser Implementierer auch bei Ihren Bemühungen zur Entwicklung eines CoE für EPM unterstützen und das Beste aus Ihren EPM-Investitionen herausholen. (Weitere Informationen zur [Zertifizierung](#).)

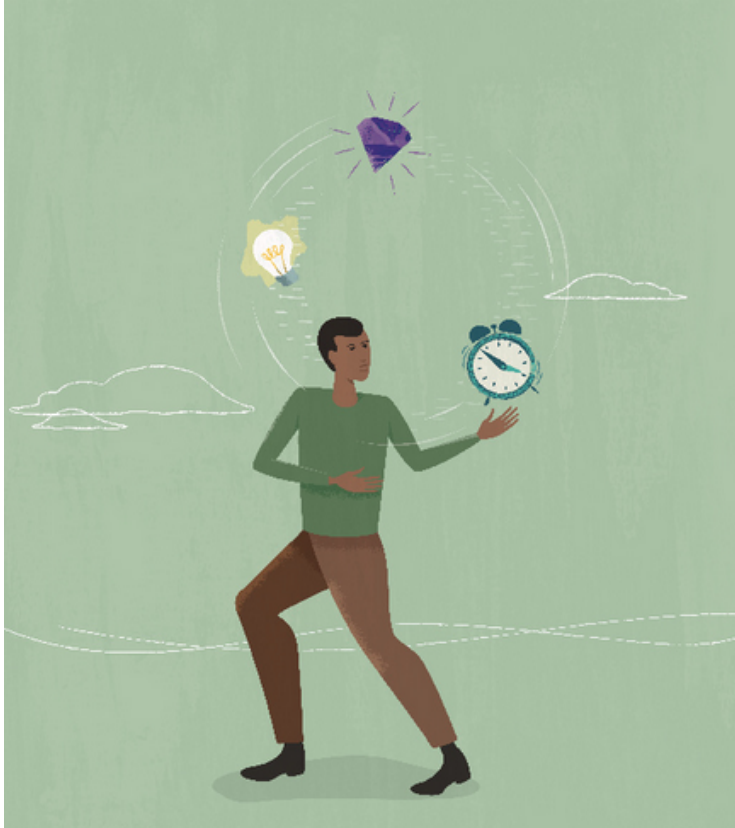
Beispiel: [Oracle Consulting](#) kann Ihnen hilfreiche Ressourcen zur Verfügung stellen.

### Value Proposition und zusätzliche Ressourcen

Weitere Vorteile der Implementierung von Oracle Cloud EPM finden Sie in den folgenden Storys von Oracle@Oracle und Oracle Playbook, in denen die Ergebnisse hervorgehoben werden:

- [Oracle unterstützt sein Unternehmen mit der Oracle Cloud](#)
- [The Oracle Playbook - Our Journey to the Cloud](#)
- [Releasing Earnings in 10 Days or Less means the Future is That Much Closer](#)
- [Über Anpassungen an eine sich ändernde Welt: Reimagining Oracle's Planning, Budgeting and Forecasting Processes for an Unpredictable World](#)
- [Operations at Oracle with Oracle Cloud EPM, Oracle@Oracle: Our Journey to the Cloud](#), worin unter anderem folgende Themen erläutert werden:
  - Erreichen von Operational Excellence, digitaler Intelligenz und geschäftlichem Einfluss
  - Erhalten eines Änderungsmandats der Geschäftsleitung, Erstellen der richtigen Basis, Reduzieren von Anpassungen, Vermeiden von Altlasten, Erreichen früherer Erfolge, um eine Dynamik zu entwickeln, Ausführen von Kurskorrekturen und Beibehalten von Agilität

- Effizienz und Effektivität maximieren, intelligente Entscheidungen schnell treffen, Änderungen einen Schritt voraus sein und Kunden und Mitarbeiter begeistern
- [Fünf Gründe für eine vernetzte Planung für Ihr Unternehmen](#)
- [Outpace Change with Oracle Cloud EPM](#)



# 2

## Checkliste für das Erstellen eines Centers of Excellence für EPM

Der Weg in die Cloud ist bei jeder Organisation anders. Er hängt von den Geschäftszielen, den Cloud-Kenntnissen des Teams und dem Executive Sponsoring ab. Sie können diese Checkliste als Navigationssystem verwenden, das Ihre Organisation durch den Aufbau eines CoE für EPM führt. Je nach den Anforderungen Ihrer Organisation können Sie alle Elemente in der Checkliste oder nur einen Teil davon auswählen.

Sie können diese Liste ausdrucken oder Ihrer eigenen Datei hinzufügen. Wenn Sie eine Aufgabe abgeschlossen haben, können Sie sie in der rechten Spalte abhaken.

**Tabelle 2-1 Implementierungscheckliste für das Erstellen eines CoE für EPM**

Aufgabe	Nach Abschluss abhaken
<a href="#">Auftrag und Zuständigkeiten festlegen</a>	
<a href="#">Geschäftsstrategie für das CoE erstellen</a> <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Geschäftsziele definieren</a></li><li>• <a href="#">Business Case erstellen</a></li><li>• <a href="#">Geschäftswert demonstrieren</a></li></ul>	
<a href="#">Geltungsbereich des CoE definieren</a>	
<a href="#">Team und Community of Practice zusammenstellen</a>	
<a href="#">Besprechungen und Kommunikation planen</a>	
<a href="#">Entwicklung eines Schulungs- und Bereitschaftsplans in Betracht ziehen</a>	
<a href="#">Änderungsmanagementplan erstellen</a>	
<a href="#">Roadmap planen</a>	
<a href="#">Meilensteine festlegen und priorisieren</a>	
<a href="#">CoE implementieren</a>	
<a href="#">Erfolge messen</a>	

Beachten Sie beim Erstellen Ihres CoE die folgenden wichtigen Best Practices, mit denen CoEs eine erfolgreiche Cloud-Einführung und Transformationen erreichen können:

- Unterstützung der Geschäftsleitung erhalten
- Dedizierte Ressourcen verwenden
- Konsens aufbauen

Wenn Sie mit Oracle Consulting oder einem Oracle EPM-Partner zusammenarbeiten, ist es sinnvoll, die jeweiligen Personen vor dem Einstieg in die Diskussionen zum Aufbau des CoE für EPM einzubeziehen. Möglicherweise haben sie bereits ein eigenes Framework für ein CoE für EPM entwickelt oder haben Erfahrungen von vorherigen Implementierungen.

## Auftrag und Zuständigkeiten festlegen

In dieser Phase wird als Best Practice empfohlen, den Auftrag und die Zuständigkeiten für Ihr CoE für EPM festzulegen.

Beim Definieren Ihres Auftrags wird als Best Practice empfohlen, Folgendes in Betracht zu ziehen:

- Zusammenarbeit mit anderen Regionen, Entitäts und Teams
- Bildung der Wertschöpfungsfälle für kontinuierliche Verbesserung

In Bezug auf seine Zuständigkeiten ist der CoE-Lead für Folgendes verantwortlich:

- Strategische Ausrichtung des CoE durch kontinuierliche Kommunikation mit der Geschäftsleitung und den verschiedenen Geschäftsbereichen definieren
- Performance des CoE messen
- Ziele und geschäftliche Vorteile des CoE bereitstellen
- Dem Management, der Geschäftsleitung und anderen Teams Meilensteine, Go-Lives und gesammelte Erfahrungen kommunizieren. [Gartner](#) gibt an, dass einer der potenziellen Nachteile eines Cloud-CoE das Fehlen geeigneter Kommunikation ist und schlägt vor, den Schwerpunkt auf geschäftsbezogene Vorteile zu legen.
- Innovationen fördern durch kontinuierliches Prüfen und Zuordnen der Cloud EPM-Verbesserungen zur Liste der internen Verbesserungsvorschläge
- Die Organisation beim Abstimmen von Business, Finanzen und IT unterstützen
- Als Lenkungsausschuss für Best Practices fungieren
- EPM-bezogene Änderungsmanagementinitiativen leiten



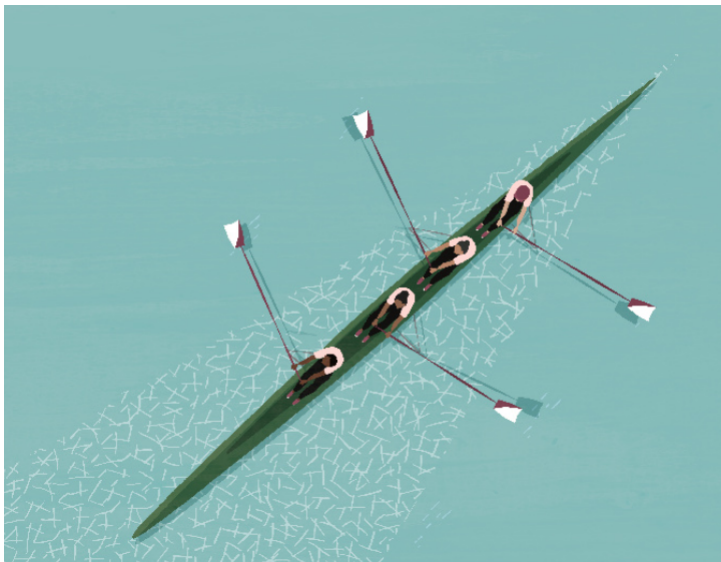
Neben dem Festlegen der Rolle eines CoE-Leads ist es wichtig, die Ansprechpartner für Finanzen, IT und Business zu definieren.

- Der Finanz-Lead stimmt sich mit den Finanzbenutzern ab und unterstützt deren Verbesserungsvorschläge. Normalerweise beziehen Sie Vertreter der Finanzplanungs- und -analysegruppe, Controller, den Chief Revenue Officer und den Chief Financial Officer mit ein.
- Der IT-Lead ist für die Architektur der Lösung verantwortlich. Die Lösung sollte standardisiert werden, damit sie auch in anderen Abteilungen, Geschäftseinheiten oder Entitäts in Ihrer Organisation eingesetzt werden kann. Sie können auch einen Cloud-CoE-Manager oder Transformationsmanager einbeziehen. Einige Unternehmen haben auch einen Cloud-Architekten, Sicherheitsadministrator, Cloud-Serviceentwickler, Systemanalytiker und Datenadministrator.
- Der Business-Vertreter stellt sicher, dass die implementierte Lösung den Anforderungen der Geschäftsbenutzer entspricht und dass die Benutzer hinsichtlich der implementierten Lösung geschult werden. Legen Sie einen Single Point of Contact (SPOC) für eine Geschäftseinheit oder einen Geschäftsprozess fest.

Je nach den verfügbaren Qualifikationen können verschiedene Rollen unter Umständen derselben Person zugewiesen werden.

Um das CoE-Projektmanagement zu verbessern und die Produktivität zu steigern, können Sie ein [RACI-Modell](#) verwenden.

Ein RACI-Modell ist eine Best Practice für das Projektmanagement. Mit diesem Modell werden Rollen und Zuständigkeiten für Aufgaben definiert, indem angezeigt wird, wer zuständig ist, wer verantwortlich ist, wer konsultiert wird und wer informiert wird. So wird sichergestellt, dass alle Projektbeteiligten verstehen, was ihre Aufgaben sind und wen sie konsultieren oder informieren sollen. Dadurch werden die Kommunikation, die Verantwortlichkeit und die Effizienz verbessert.



## Geschäftsstrategie für das CoE erstellen

Mit der Geschäftsstrategie können Sie einen formalisierten Plan für die Cloud-Einführung erstellen und kommunizieren.

Im Geschäftsplan werden die Ziele definiert, die Ihre Organisation durch die Einführung von Oracle Cloud EPM erreichen möchte. Außerdem werden die erforderlichen Arbeitsabläufe für

eine erfolgreiche Einführung festgelegt. Die Best Practices in der Geschäftsstrategie helfen Ihrer Organisation dabei, die Cloud-Transformation nachzuvollziehen und zu unterstützen - vom Executive Sponsoring bis hin zur technischen Implementierung.

Dieser Pillar umfasst die folgenden Funktionen:

- [Ziele definieren](#)
- [Erstellen Sie einen Business Case](#)
- [Geschäftswert dokumentieren](#)



## Ziele definieren

Definieren Sie klar die Geschäftsziele, die Sie mit der Cloud-Einführung erreichen möchten. Verwenden Sie das Konzept der Cloud-Ökonomie, um die Kosten, Vorteile und den Wert der Cloud-Einführung zu verstehen.

### Erfolgskennzahlen definieren

Geschäftsziele sind Erfolgskennzahlen. Berücksichtigen Sie bei der Erstellung Ihrer Geschäftsziele die Mission Ihrer Organisation, die Ziele für die Cloud-Einführung und die potenziellen Hindernisse, die Sie überwinden müssen.

Die Mission und Vision Ihrer Organisation sollten das Leitprinzip für Ihre Initiative zur Cloud-Einführung sein. Wenn Sie Ihre Ziele zur Cloud-Einführung an die allgemeinen strategischen Ziele Ihrer Organisation anpassen, können Sie Sponsoring und Engagement für die Initiative vorantreiben.

Wenn der Kontext der Geschäftsstrategie Ihrer Organisation feststeht, müssen Sie als Nächstes den Wert einer Umstellung auf die Cloud ermitteln. Bewerten Sie die Gründe für den Wechsel, definieren Sie die Ziele, die Sie erreichen möchten, und legen Sie die KPIs für den Erfolg fest. Je spezifischer Sie sind, desto einfacher ist es für Ihre Organisation, die Initiative zu unterstützen, den Fortschritt zu bewerten und das aktuelle Betriebsmodell erfolgreich anzupassen.

Der letzte Schritt beim Definieren Ihrer Geschäftsziele besteht darin, die Herausforderungen und Risiken zu analysieren, die Sie im Rahmen Ihrer Initiative zur Cloud-Einführung erwarten.

Das Aufnehmen der potenziellen Schwierigkeiten in Ihren strategischen Ansatz kann Ihnen dabei helfen, die richtigen Stakeholder zu ermitteln und den Lösungsprozess zu erleichtern.

Verwenden Sie die folgenden Tabellen als Vorlage, um die allgemeine Geschäftsstrategie Ihrer Organisation, den Nutzen, den Ihre Organisation durch den Wechsel in die Cloud erreichen kann, und die potenziellen Hindernisse zu dokumentieren, die Sie überwinden müssen.

**Tabelle 2-2 Vorlage zur Geschäftsstrategie**

Strategiekomponente	Ihre Informationen
Mission	<i>Geben Sie die Mission Ihrer Organisation ein</i>
Vision	<i>Geben Sie die Vision Ihrer Organisation ein</i>
Strategische Ziele	<i>Geben Sie die strategischen Ziele Ihrer Organisation ein</i>
Markttrends, Treiber und Bedrohungen	<i>Geben Sie die Trends, Treiber und Bedrohungen für Ihre Organisation ein</i>
Nutzen des Wechsels zur Cloud	
Gründe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mandat der Geschäftsleitung</li> <li>• Allgemeine Transformation</li> <li>• Innovation</li> <li>• Wachstum</li> <li>• Ausstieg aus dem Data Center</li> <li>• Fusion und Übernahme</li> <li>• Wettbewerbsinnovation</li> <li>• Support für ein Neugeschäft</li> <li>• Alternde Infrastruktur</li> <li>• Performance Management- und Reportinganwendungen müssen rationalisiert werden</li> <li>• Manuelle und zeitaufwendige Intercompany-Eliminierungen</li> <li>• Schwierige Übersetzung von Management Reporting zu GAAP-Reporting</li> <li>• Fehlende Governance der Hierarchien und Reportingmetadaten</li> <li>• Unfähigkeit, sich effizient an geschäftliche Änderungen anzupassen</li> <li>• Fehlende Governance und Konsistenz der Kontenpläne</li> <li>• <i>Weitere Beispiele, die auf Ihre Organisation zutreffen</i></li> </ul>

Tabelle 2-2 (Fortsetzung) Vorlage zur Geschäftsstrategie

Strategiekomponente	Ihre Informationen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Transformation</li> <li>• Immobilienmodernisierung</li> <li>• Aufwand zum Abschluss der Bücher reduzieren oder Prognosezyklen verkürzen</li> <li>• Zugriff auf Technologie</li> <li>• Niedrigere Betriebs- und Wartungskosten</li> <li>• Höhere Kosteneffizienz</li> <li>• Budget- und Kostenkontrolle</li> <li>• Datengesteuerte Transformation</li> <li>• Verbesserte Transparenz und verbessertes Reporting</li> <li>• Erhöhte Flexibilität und Vorhersagbarkeit der Planungs- und Prognoseprozesse</li> <li>• Verbesserte Effizienz und Performance des Finanzabschlussprozesses</li> <li>• Automatisierung der Kontoabstimmungen</li> <li>• Verbesserte Agilität und Innovation des EPM-Systems, einschließlich Reporting</li> <li>• Verbesserter Workflow und verbessertes Reporting</li> <li>• Reduzierte Ausfallzeit für Anwendungen</li> <li>• <i>Weitere Beispiele, die auf Ihre Organisation zutreffen</i></li> </ul>
KPIs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwand zum Abschluss der Bücher reduzieren oder Prognosezyklen verkürzen</li> <li>• Prozent der automatisch abgestimmten Konten</li> <li>• Reduzierte TCO</li> <li>• Reduzierte Wartungszeit</li> <li>• Reduzierte Berichtszeit</li> <li>• Einsparungsprozentsatz</li> <li>• Verwaltbarkeit</li> <li>• Verbesserte Prognosegenauigkeit</li> <li>• <i>Weitere Beispiele, die auf Ihre Organisation zutreffen</i></li> </ul>
Potenzielle Hindernisse beim Wechsel in die Cloud	
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlendes Vertrauen</li> <li>• Widerstand gegen Änderungen</li> <li>• Technische Schulden und Legacy-Systeme</li> <li>• Komplexität</li> <li>• Anforderungen an Compliance und gesetzliche Vorschriften</li> <li>• <i>Weitere Beispiele, die auf Ihre Organisation zutreffen</i></li> </ul>

Tabelle 2-2 (Fortsetzung) Vorlage zur Geschäftsstrategie

Strategiekomponente	Ihre Informationen
Risiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit</li> <li>• Datenverlust</li> <li>• Datenschutz</li> <li>• Datensouveränität</li> <li>• Serviceverfügbarkeit</li> <li>• Performance</li> <li>• Weitere Beispiele, die auf Ihre Organisation zutreffen</li> </ul>
Blocker	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle technische Architektur</li> <li>• Kompatibilität</li> <li>• Weitere Beispiele, die auf Ihre Organisation zutreffen</li> </ul>

Wenn Sie die mit einem Wechsel in die Cloud verbundenen Möglichkeiten und Herausforderungen formal dokumentieren und kommunizieren, schaffen Sie durch die Cloud-Transformation eine Grundlage für Agilität und Innovation. Solide Geschäftsziele, insbesondere wenn sie im Kontext der allgemeinen Geschäftsstrategie Ihrer Organisation festgelegt wurden, helfen dabei, dass sich Ihre Organisation auf zukunftsorientierte und wertsteigernde Aktivitäten konzentriert.

Einige Ziele können als Prozentsatz der Verbesserung im Zeitverlauf gemessen werden. Nachfolgend sind Beispiele für KPIs aufgeführt, die Verbesserungen darstellen. Sie zeigen, wie sich der Zeitsaldo geändert hat. Jetzt wird mehr Zeit für das Erstellen strategischer Pläne als auf das Bereitstellen der Pläne aufgewendet.

How Oracle Finance is saving time—and plans for future

	Activity	% Time Initially	% Time Currently	% Time Future Target
<b>Traditional FP&amp;A</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forecasting current and future quarters</li> <li>• Target setting from EVP to sales rep</li> <li>• Understand, analyze, narrate business performance</li> <li>• Create management reports</li> <li>• Controllership focused on financial close, compliance</li> <li>• Automation/efficiency initiatives</li> <li>• Data correction/augmentation/management</li> </ul>	90%	35%	20%
<b>Value Creation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coordinate/create strategic plan</li> <li>• Strategic predictive analytics</li> <li>• Stakeholder/creator of operational plan</li> <li>• Identify and develop plan for revenue opportunities</li> <li>• Identify and develop plan for expense efficiency opportunities</li> <li>• Develop/propose policy and approach changes such as GTM, pricing, compensation, and deal approval</li> </ul>	10%	65%	80%



## Cloud-Ökonomie: Der Mehrwert der Cloud EPM-Einführung

Cloud-Ökonomie ist ein Konzept, mit dem Ihre Organisation die Kosten, Vorteile und die zugrunde liegenden Grundsätze der Cloud bewerten kann. Wenn Sie die Finanzen des Cloud-Computings verstehen, können Sie den Mehrwert Ihrer Cloud-Transformation optimieren.

Beispiel: Wenn Ihre Organisation von traditioneller On-Premise-IT in eine Cloud-Umgebung migriert, müssen Sie die Eigentümerschaft und die Abschreibung des Assets in ein On-Demand-Nutzungsmodell umstellen. Sie können beispielsweise auch von einem CAPEX-Modell (Kapitalaufwendungen) zu einem OPEX-Modell (Betriebsaufwendungen) wechseln. Lizenzierung, Geschäfts- und Vertragsbedingungen ändern sich ebenso beim Wechsel von On-Premise-IT in die Cloud.

Wenn Ihre Organisation bereits in der Cloud tätig ist, müssen Sie die wirtschaftlichen Auswirkungen eines Providerwechsels oder die Einführung einer Multi-Cloud-Strategie in Erwägung ziehen.

Damit die Cloud-Einführung erfolgreich verläuft, sollte Ihre Organisation die Änderungen vollständig berücksichtigen und die Prozesse im Zusammenhang mit Akquise, Abschreibung und Aufwendungen modernisieren. Die Dokumentation des finanziellen Mehrwerts einer Cloud-Einführung unterstützt Ihre Finanzabteilung dabei, Prozesse aus einem traditionellen IT-Beschaffungsmodell in ein Cloud-Nutzungsmodell zu übertragen. Dies hilft Ihrer Organisation außerdem bei der Quantifizierung des Mehrwerts einer Cloud-Einführung.

Anhand der Beispiele in der folgenden Tabelle können Sie die wichtigsten Kriterien der Cloud-Ökonomie ermitteln und priorisieren, die für Ihre Organisation gelten. Mit diesen Kriterien können Sie Ihren Business Case zur EPM-Cloud-Einführung entwickeln.

**Tabelle 2-3 Vorlage zur Cloud-Ökonomie**

Geschäftswert der Cloud-Einführung	Beispiele
Geschäftswert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessverbesserungen bei Planning, Financial Consolidation and Close und allen EPM Cloud-Geschäftsprozessen</li> <li>• On-Premise-Ausgaben werden für den Erwerb von Cloud-Funktionen genutzt</li> <li>• Betriebskosten werden auf Innovationen verlagert</li> <li>• Remotearbeit</li> <li>• Verbesserte Agilität durch die Verwendung von Best Practices</li> <li>• Betriebliche Resilienz</li> <li>• Verbesserte Compliance</li> <li>• Unterstützung für die langfristigen Pläne der Organisation</li> </ul>
Finanzielle Verbesserungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Flexibilität</li> <li>• Reduzierte Gesamtbetriebskosten (TCO)</li> <li>• Echtzeittransparenz bei Kostenkontrolle, Nutzung und Zuordnung</li> <li>• Lizenzreduzierung</li> <li>• Unterstützung von Geschäftsservices</li> <li>• Reduzierte Anlagenkosten</li> </ul>

**Tabelle 2-3 (Fortsetzung) Vorlage zur Cloud-Ökonomie**

Geschäftswert der Cloud-Einführung	Beispiele
Technische Verbesserungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agilität</li> <li>• Hochverfügbarkeit</li> <li>• Disaster Recovery</li> <li>• Compliance</li> <li>• Funktionen zur Performanceoptimierung</li> <li>• Für Sicherheit und zugehöriges Patching wird Sorge getragen</li> </ul>
Sonstige Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cloud-Optimierung</li> <li>• Skalierbarkeit</li> <li>• Wechsel von Kaitalaufwendungen (CAPEX) zu Betriebsaufwendungen (OPEX)</li> <li>• Anlagenabschreibung</li> <li>• Flexible Frameworks, die konfigurierbar sind</li> </ul>

In dieser Phase ist es empfehlenswert, Modelle für IT-Kostenausweis oder -Kostenweiterbelastung für die Geschäftseinheiten zu definieren und zu implementieren, die Cloud-Computing-Ressourcen verwenden. Dadurch kann Ihre IT-Abteilung einen echten Mehrwert erzielen und wird nicht mehr nur als Kostenstelle betrachtet.

## Business Case für das CoE erstellen

Erstellen Sie einen überzeugenden Business Case, um das Sponsoring auf Führungsebene zu fördern, die Erwartungen aufeinander abzustimmen und eine solide Grundlage für die Cloud-Einführung Ihres CoE für EPM bereitzustellen.

Der Business- oder IT-Sponsor Ihrer Initiative zur Cloud-Einführung ist gemeinsam mit einem Executive Sponsor am besten in der Lage, die Erstellung eines Business Case zu leiten. Um einen Business Case zu erstellen, der erfolgreich implementiert werden kann, ist es wichtig, Beiträge von den Fachexperten in Ihrer Organisation anzufordern, die über umfangreiche Kenntnisse über Personal, Prozesse und Technologien verfügen, die von Ihrer Initiative zur Cloud-Einführung betroffen sind.

Verwenden Sie die zuvor definierten Ziele zum Erstellen eines Business Case für die Cloud-Einführung. Der Business Case beginnt mit einer Priorisierung Ihrer Ziele, einschließlich KPIs. Durch Priorisierung und Quantifizierung Ihrer Geschäftsziele validieren Sie die Ziele in Bezug auf die erforderlichen technischen, menschlichen und finanziellen Investitionen in wirtschaftlicher Hinsicht.

Der Business Case sollte eine Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen Ihrer Cloud-Transformation enthalten. Er sollte auch eine ROI-Analyse beinhalten, die eine umfassende Beschreibung der erforderlichen Investitionen und der erwarteten Ergebnisse beinhaltet.

In der folgenden Tabelle werden die wichtigsten Aspekte zusammengefasst, die in Ihrem Business Case zur Cloud-Einführung erfasst werden müssen.

Tabelle 2-4 Business Case für das CoE und Analysebereiche

Elemente eines Business Case	Analysebereiche
Executive Summary (maximal 1 Seite)	Wie lautet das Ziel der Cloud-Einführung?  Welchen Geschäftswert bietet Ihre Initiative zur Cloud-Einführung?  Welche Ressourcen und Investitionen sind erforderlich?  Wann werden die Vorteile sichtbar sein?  <b>Tipp:</b> Das Executive Summary sollte am Anfang des Business-Case-Dokuments stehen. Beim Entwurf des Dokuments ist es jedoch möglicherweise einfacher, das Executive Summary nach Zusammenstellung der anderen Informationen zu schreiben.
Priorisierte Ziele	Ziele und KPIs
Strategie zur Einführung der Cloud-Technologie	Beispiele: Technische Lösungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration des Anwendungsportfolios</li> <li>• Modernisierung des Anwendungsportfolios</li> <li>• Anwendungsinnovation</li> </ul>
Finanzdaten - Gesamtbetriebskosten (TCO)	Erforderliche finanzielle Investitionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für die Migration von IT-Vorgängen in die Cloud oder für den Providerwechsel</li> <li>• Arbeit, Consulting-Services</li> <li>• Cloud-Plattformservices</li> <li>• Integration</li> <li>• Schulung und Personalbereitschaft</li> </ul>

Tabelle 2-4 (Fortsetzung) Business Case für das CoE und Analysebereiche

Elemente eines Business Case	Analysebereiche
Vorteile - Return on Investment (ROI)	<p>Benchmarking, darunter ein Vergleich zwischen aktueller Umgebung und Cloud-Umgebung</p> <p>Finanzielle Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionskosten für Geräte und Anlagen im Vergleich zur Cloud-Preisstruktur</li> <li>• Aktuelle Arbeit im Vergleich zu Cloud-Arbeit</li> <li>• Physische Wartungskosten im Vergleich zu Cloud-Services</li> <li>• Betriebskosten</li> <li>• Integrationskosten</li> <li>• Schulungskosten</li> <li>• Sicherheit und Compliance</li> <li>• Modernisierter Technologiestack</li> <li>• Vereinfachte oder verbesserte Betriebsumgebung</li> <li>• Wettbewerbsfähigkeit</li> </ul> <p>Technische Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinerer Data Center Footprint</li> <li>• Betriebsaufwendungs-(OPEX-)Nutzungsmodell</li> <li>• Verbesserte Produktivität</li> <li>• Skalierbarkeit</li> <li>• Sicherheit und Compliance</li> <li>• Verfügbarkeit, Geschäftskontinuität, Disaster Recovery</li> </ul>
Benötigte Personalressourcen - Ressourcenmanagementstrategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Executive Sponsors</li> <li>• Key Stakeholder</li> <li>• Implementierungsteam: Finanzen, Business und IT <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business-Sponsoren</li> <li>– Architekten</li> <li>– Entwickler</li> <li>– Operations</li> </ul> </li> </ul>
Cloud-Einführungsplan	<p>Ermitteln Sie die spezifischen Anwendungen, die in die Cloud migriert und dort erstellt werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legacy-Anwendungen</li> <li>• Lift-and-Shift-Anwendungen</li> <li>• Moderne Anwendungsentwicklung (cloudnativ)</li> <li>• Schnittstellen- und Integrationsanalyse</li> </ul>
Cloud-Einführungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensarchitektur</li> <li>• Governance-Prozess für Erstellung und Aktualisierung</li> <li>• Sicherheitsprozess für Erstellung und Aktualisierung</li> </ul>
Geschätzte Zeitpläne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementierung</li> <li>• Werterkennung</li> </ul>

**Tabelle 2-4 (Fortsetzung) Business Case für das CoE und Analysebereiche**

Elemente eines Business Case	Analysebereiche
Empfehlungen	Wie sollte Ihre Organisation mit der Initiative zur Cloud-Einführung fortfahren?

**Gesamtbetriebskosten: Investitionen quantifizieren**

Durch die Bewertung der Gesamtbetriebskosten wird sichergestellt, dass Ihre Organisation bereit ist, auf ein cloudbasiertes OPEX-Modell zu wechseln oder einen On-Premise-IT-Beschaffungsprozess auf ein cloudbasiertes Investitionsmodell umzustellen. Wenn Sie zur Cloud wechseln, entfallen die Aufwendungen für Anlagen wie Server, Data Center usw. Die Gesamtbetriebskosten (TCO) sind die Summe aller Kosten, die während der Lebensdauer einer Anlage mit dem Erwerb, Betrieb und der Wartung verbunden sind. Mit einer TCO-Analyse kann Ihre Organisation die Kosten einer Anlage über den ursprünglichen Einkaufspreis hinaus nachvollziehen. Außerdem ist sie nützlich für das Verständnis des ROI. Die Bestimmung der richtigen Systeme, Services und Infrastruktur ist wichtig für die Erstellung eines soliden Business Case.

Im Zusammenhang mit Cloud-Computing verstehen sich die Gesamtbetriebskosten als die Gesamtkosten für die Einrichtung, den Betrieb und die Verwaltung Ihrer Ressourcen und Anwendungen in der Cloud. Verwenden Sie beim Erstellen einer TCO-Analyse für Cloud-Infrastruktur Ihre aktuelle und vorhergesagte Nutzung als Baseline. Beachten Sie jedoch, dass die Cloud ein inhärent dynamisches Ökosystem ist und die zukünftigen Kosten Ihrer Organisation entsprechend angepasst werden.

Wenn Organisationen die Cloud-Gesamtbetriebskosten berechnen, vergleichen Sie häufig direkt zwischen den Kosten für die Ausführung von On-Premise-Workloads und den Kosten für die Ausführung derselben Workloads in der Cloud. Organisationen vergleichen den anfänglichen Einkaufspreis von Hardware und Software in einer On-Premise-Umgebung mit den monatlichen Abonnementpreisen für Cloud-Computing.

Die Einführung einer Cloud-Lösung kann immaterielle Vorteile bieten, wie erhöhte Agilität, schnellere Time-to-Market, höhere Produktivität und kosteneffektive Reaktion auf elastische Nachfrage.

Eine TCO-Analyse ist für jede Organisation einzigartig. Je nach Ihren Anforderungen können Sie eine umfassende Kostenanalyse durchführen oder sich nur auf die Bereiche konzentrieren, die für Ihre Organisation am wichtigsten sind. Die folgende Tabelle enthält allgemeine Kosten, die in Ihrer Analyse berücksichtigt werden müssen.

**Tabelle 2-5 Kostenbereiche und Beispiele für TCO**

Kostenbereich	Beispiele
Compute	Server, Stromverteilereinheiten (PDUs) des Rackgehäuses, Top-of-Rack-(ToR-)Switches, Wartung
Speicherung	Speicherdatenträger, Fiber Channel Storage Area Network-(FC-SAN-)Switches, Wartung
Netzwerke	LAN-Switches, Load Balancer, Kosten für Bandbreite, Wartung
Einrichtungen	Platzbedarf, Strom, Kühlung, Wartung

Tabelle 2-5 (Fortsetzung) Kostenbereiche und Beispiele für TCO

Kostenbereich	Beispiele
Sicherheit	Firewalls, Netzwerksicherheit (NDS), Angriffserkennungssysteme (IDS), Wartung, Softwarelizenzen, Verlängerungen, Upgrades
Personal	Einstellung, Schulung
Disaster Recovery	Alternative Standorte, Leerlaufinfrastruktur
Migration	Rehosting, Refactoring, Überarbeitung, Neuerstellung, Ersetzen
Opportunitätskosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potenzieller Mehrwert der Eliminierung von Kapitalaufwendungen</li> <li>• Potenzieller Mehrwert für höhere Agilität</li> <li>• Potenzieller Mehrwert für schnellere Time-to-Market</li> <li>• Potenzieller Mehrwert für höhere Produktivität</li> </ul>

## Geschäftswert demonstrieren

Zeigen Sie den Fortschritt bei Ihren Zielen, indem Sie über die Ergebnisse Ihrer Cloud-Transformation berichten.

Um zu beurteilen, wie erfolgreich Ihre Organisation beim Erreichen ihrer Ziele zur Cloud-Einführung ist, prüfen Sie die Kennzahlen und KPIs, die Sie zuvor identifiziert haben.

Es wird empfohlen, ein Dashboard für Geschäftsdaten zu erstellen, mit dem Sie den Fortschritt Ihrer Cloud-Initiative messen können. In einem Management-Dashboard können Sie eine leicht verständliche Visualisierung der Ergebnisse bereitstellen. Entwerfen Sie Ihr Dashboard so, dass es die wichtigsten Erfolgsindikatoren zeigt:

- **Erzielter Wert:** Quantifizieren Sie den Wert, den Sie im Vergleich zur Baseline erreicht haben.
- **Wertprognose:** Analysieren Sie Trends, und treffen Sie Vorhersagen zu zukünftiger Performance.
- **Mehrwert:** Identifizieren Sie die Prozesse, Technologien und Schulungen, die Sie implementieren können, um einen inkrementellen Wert zu erzielen.
- **Wertsteigerung:** Lernen Sie weitere Oracle-Services, -Features und -Funktionen kennen, mit denen Sie Prozesse transformieren, Workflows modernisieren und materielle Vorteile in der Cloud erfassen können.

Indem Sie klare Berichte für die geschäftlichen Stakeholder erstellen, fördern Sie das kontinuierliche Sponsoring für die Cloud-Transformation. Wichtig ist, dass Sie auch Ihre Organisation dabei unterstützen, die Ergebnisse Ihrer Investition zu formalisieren.

### Weitere Informationen

Informationen darüber, wie der Geschäftswert bei Oracle@Oracle demonstriert wurde, finden Sie hier:

- [Wie Oracle den schnellsten Abschluss unter den S&P 500 erreichte und warum das von Bedeutung ist](#)
- [Wie die Finanzoperationen bei Oracle mit Oracle Cloud EPM transformiert wurden](#)



## Geltungsbereich des CoE definieren

Es ist wichtig, den Geltungsbereich Ihres CoE für EPM zu definieren.

Berücksichtigen Sie beim Definieren des Geltungsbereichs folgende Faktoren:

- Welche Prozesse, Prozeduren oder Policies setzt die Gruppe durch?
- Wie beteiligt sich die Gruppe an der Implementierung neuer Prozesse oder Anwendungsfälle?
- Wie beteiligt sich die Gruppe an der Wartung?
- Welche Zuständigkeiten besitzt die Gruppe im Zusammenhang mit Daten?



## Team und Community of Practice zusammenstellen

Stellen Sie für das CoE für EPM ein multidisziplinäres Team zusammen, das Ihre Cloud EPM-Einführung oder Ihre Finanztransformation unterstützt und leitet.

Ihre Organisation kann diese Einführung und Transformation beschleunigen, indem sie ein multidisziplinäres Team zusammenstellt, das Executive Sponsors, Key Stakeholder, Finanzexperten sowie die Teams für geschäftliche und technische Implementierung umfasst. Executive Sponsors sind insbesondere für Transformationsprojekte mit einem Top-Down-Ansatz wichtig.

Da die Technologie in EPM modular eingeführt werden kann, implementieren einige Kunden einen Geschäftsprozess in einem Geschäftsbereich als Proof of Concept in einem Bottom-Up-Ansatz. In beiden Fällen ist ein CoE wichtig für das Bereitstellen von Anweisungen, Konsistenz und gesammelten Erfahrungen, wie im folgenden Abschnitt beschrieben: [Warum brauche ich ein CoE für EPM?](#)

Das CoE sollte die gesamte EPM-Cloud-Initiative überwachen, da es Ihren organisatorischen Änderungsmanagementprozess leitet. Falls erforderlich, entwickelt das CoE auch einen Personalbereitschaftsplan und fungiert als Lenkungsausschuss für Cloud-Standards und die Policy-Definition. Das CoE verwaltet außerdem die Roadmap für die Cloud-Einführung, verfolgt Features und Verbesserungsvorschläge und reagiert auf Eskalationen.

Die folgende Tabelle gibt die Schlüsselrollen Ihrer Organisation an, die Sie in Ihr CoE aufnehmen sollten, sowie deren Zuständigkeiten. Es wird empfohlen, die Namen bestimmter Personen anzugeben, die für jede Funktion zuständig sind.

**Tabelle 2-6 Center-of-Excellence-Team**

Strategiekomponente	Ihre Informationen	Zuständigkeiten
Geschäftsleitungsteam	Chief Executive Officer oder Chief Financial Officer VP of Finance Director of Finance VP of Finance Transformation Hinweis: In kleineren Unternehmen ist normalerweise der Chief Executive Officer oder der Chief Financial Officer für das CoE verantwortlich. In größeren Unternehmen übernimmt in der Regel der VP of Finance, der VP of Financial Planning and Analysis, der Controller, der Director of Finance oder der VP of Finance Transformation diese Zuständigkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fokus auf die organisatorischen Ziele für die Cloud-Einführung lenken</li> <li>Business Case zur Cloud-Einführung validieren und unterstützen</li> <li>Änderungen bei Personal, Prozessen und Technologien unterstützen</li> </ul>
Geschäftsteam	Geschäftsinhaber	Wert der Cloud-Einführung für jede Geschäftseinheit oder Abteilung propagieren, die am EPM Cloud-Einführungsprozess beteiligt ist
	Fachexperte (kann dem Geschäftsinhaber entsprechen)	Zum Verständnis des aktuellen Prozesses beitragen und die Vorteile für eine Cloud-Implementierung festlegen. Dazu gehört auch das Verständnis der vorhandenen Schnittstellen und darüber, wie diese durch den Wechsel von On-Premise in die Cloud oder in eine neue Cloud beeinflusst werden
	Finanzen	Ressourcen für die Initiative zur Cloud-Einführung zuweisen
Technisches Team	IT-Verantwortlicher	IT-Lösung definieren und isolierte Teams, isolierte Releases und isolierte Vorgänge beseitigen. Regressionstests für die Lösung unterstützen.
	Lead-Anwendungsarchitekt (intern oder Implementierungspartner)	Datenflüsse und Integrationen optimieren

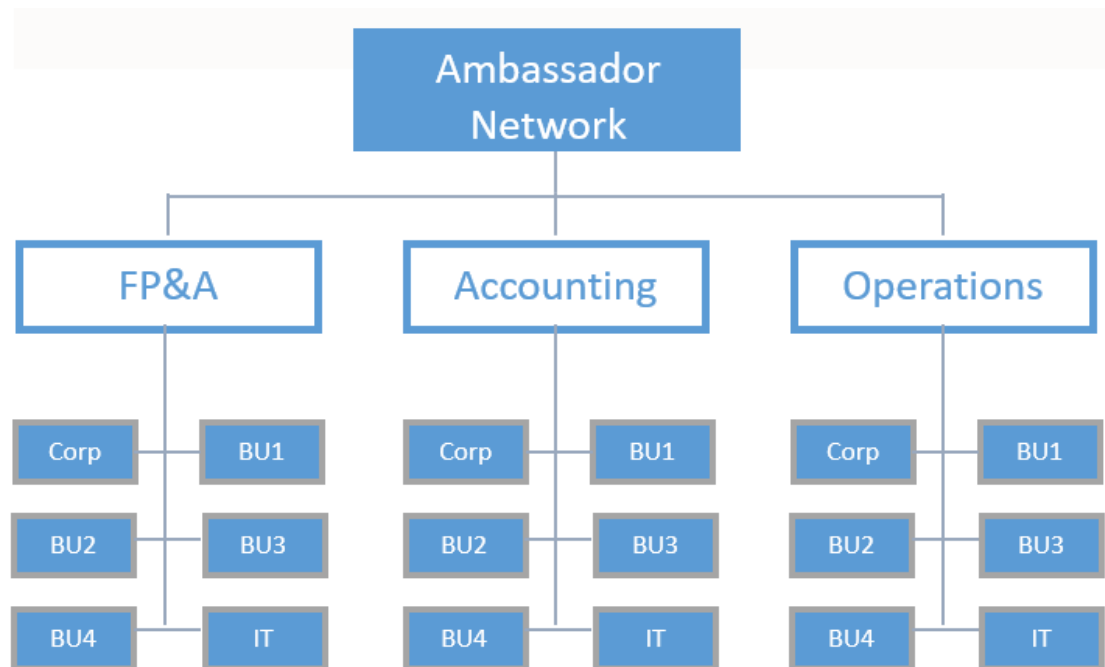
Tabelle 2-6 (Fortsetzung) Center-of-Excellence-Team

Strategiekomponente	Ihre Informationen	Zuständigkeiten
Projektmanager	Projektmanager	Zeitplan der Leistungen verwalten und allen internen Stakeholdern kommunizieren

Um die Dynamik Ihrer Initiative zur Cloud-Einführung aufrechtzuerhalten, sollte das CoE Eskalationen ausräumen und Blocker schnell beseitigen. Sie können den Lösungsprozess vereinfachen, indem Sie die Verantwortlichen für jeden Zuständigkeitsbereich in Ihrem CoE eindeutig identifizieren und dokumentieren.

### Botschafter

Manchmal erstellen Organisationen auch ein Netzwerk aus Key Stakeholdern oder Botschaftern für das Unternehmen, wie im folgenden Beispiel dargestellt. Diese Botschafter teilen Best Practices, propagieren Änderungen an Kollegen innerhalb ihrer Geschäftseinheit und stellen Feedback sicher, wie Möglichkeiten und Herausforderungen.



Nachdem Sie die Teammitglieder festgelegt haben, beginnen Sie mit der [Planung regelmäßiger Besprechungen und Updates](#).

# Besprechungen und Kommunikation planen

Als Best Practice wird empfohlen, Besprechungen und die Kommunikation für Ihr CoE für EPM zu planen.

## Besprechungen

Nachdem Sie festgelegt haben, welche Personen sich am CoE Ihrer Organisation beteiligen sollen, müssen Sie ein geeignetes Besprechungsintervall und einen Kommunikationsplan für Ihre Organisation definieren.

CoE-Teammitglieder sollten sich regelmäßig treffen, um sicherzustellen, dass alle die gleichen Ziele verfolgen, Fortschritte machen und die gleiche Meinung vertreten. Die Teammitglieder können auch als CoE-Botschafter für andere Teams in der Organisation fungieren, beispielsweise um den Stand der Dinge bei Besprechungen des Produktteams mitzuteilen. Je nach der Einführungsgeschwindigkeit wird empfohlen, dass sich die CoE-Teams wöchentlich oder zweiwöchentlich treffen. Das gesamte CoE sollte sich für Rückmeldungen zum Fortschritt monatlich treffen.

Es ist auch schon vorgekommen, dass sich CoE-Teams zu Beginn eines Transformationsprozesses täglich getroffen haben. Dies kann bei Projekten mit Managementsichtbarkeit nützlich sein, wenn das CoE den ersten EPM-Geschäftsprozess in der Cloud erfolgreich implementiert hat.

## Interne Kommunikation

Es sollte auch regelmäßig eine Kommunikation mit der internen Community erfolgen. Richten Sie hierzu eine Community of Practice ein, die regelmäßige Updates von Botschaftern erhält, beispielsweise in einem Wiki, über eine Verteilerliste, in einer Videoreihe oder über einen Kanal in Microsoft Teams oder Slack.

Einige Organisationen erstellen sogenannte *Innovation Labs*. Hier können Kollegen vorstellen, was sie erreicht haben, Best Practices teilen und erfahren, wie sie andere Projekte unterstützen können.

## Externe Kommunikation

Sie sollten auch die externe Kommunikation planen. Als Best Practice wird empfohlen, die Ressourcen unter [Erfolg und ROI kommunizieren](#) zu verwenden, um Ihren Erfolg nach außen zu kommunizieren und beim Aufbau von Beziehungen zu helfen, Anerkennung zu gewinnen, Ihr Netzwerk zu stärken und für Ihre Marke zu werben.

## Weitere Informationen

Best Practices zur externen Kommunikation finden Sie in diesen Storys von Oracle@Oracle, in denen Erfolge des Unternehmens kommuniziert werden:

- [Oracle unterstützt sein Unternehmen mit der Oracle Cloud](#)
- [Über Anpassungen an eine sich ändernde Welt: Reimagining Oracle's Planning, Budgeting and Forecasting Processes for an Unpredictable World](#)
- [Operations at Oracle with Oracle Cloud EPM, Oracle@Oracle: Our Journey to the Cloud](#)
- [Erfolge von Oracle-Kunden](#)
- [Outpace Change with Oracle EPM Cloud](#)

## Checkliste für die interne CoE-Kommunikation

Für eine bessere Interaktion mit Ihren Benutzern ist es ratsam, sie wie Kunden zu behandeln. Mit einem CoE können Sie eine erfolgreiche Kommunikation sicherstellen, indem die Mitglieder über ihre Kernwerte reflektieren und dann selbstreflektierende Fragen entwickeln, um die Kommunikation an ihren Werten auszurichten.

Beispiel: Die Kernwerte eines erfolgreichen CoE sind: Kunden höchste Priorität einräumen; Teams bilden; Vertrauen gewinnen, Vertrauen schenken; Erscheinen und die Führung übernehmen sowie Innovationen schaffen und unaufhörlich verbessern. Basierend auf diesen Kernwerten hat das CoE die folgenden Fragen ausgearbeitet. Diese Fragen werden beim Erstellen interner Kommunikation mit ihren Benutzern als Checkliste verwendet.

Beispielfragen und -checkliste:

- **Kunden höchste Priorität einräumen**
  - Erkläre ich, wie wir unsere Kundenerfahrung verbessern und ihnen helfen, Ergebnisse zu erzielen?
  - Demonstriere ich, wie wir unseren Kunden zuhören und sie verstehen?
  - Lege ich unmissverständlich dar, wie das dazu beiträgt, dass die tägliche Arbeit der Mitarbeiter unseren Kunden einen Mehrwert bietet?
- **Teams bilden**
  - Verdeutliche ich, wie wir als einzelne, einheitliche Organisation auftreten?
  - Beschreibe ich, wie dadurch Hindernisse eliminiert werden?
  - Veranschauliche ich, wie wir unsere gegenseitigen Anforderungen respektieren und die Mitarbeiter honorieren?
- **Vertrauen gewinnen, Vertrauen schenken**
  - Kommuniziere ich offen und transparent?
  - Beschreibe ich, wie dadurch Hindernisse eliminiert werden?
  - Beschreibe ich, wie wir aus Fehlern lernen?
  - Erkläre ich, wie dadurch eine dezentralisierte Entscheidungsfindung ermöglicht und verbessert wird?
- **Erscheinen und die Führung übernehmen**
  - Zeige ich das weitere Vorgehen, indem ich Personen gezielt aufeinander abstimme?
  - Betone ich, wie uns das dabei hilft, uns auf organisatorische Prioritäten, Strategien und Ziele zu konzentrieren?
  - Helfe ich dabei, die Mitarbeiter zu motivieren, sie mit Wissen und Autonomie zu unterstützen und ihren Erfolg zu feiern?
- **Innovationen schaffen und unaufhörlich verbessern**
  - Erläutere ich, wie wir uns dadurch transformieren und unser Wettbewerbsvorteil ausgeweitet wird?
  - Gebe ich an, wie wir reflektieren, lernen, experimentieren und wachsen?
  - Verdeutliche ich, wie wir einen globalen Überblick behalten und das Ganze optimieren, nicht nur Teile davon?



## Entwicklung eines Schulungs- und Bereitschaftsplans in Betracht ziehen

Dies ist ein guter Zeitpunkt, einen Schulungs- und Bereitschaftsplan für Ihr CoE für EPM und Ihre Cloud EPM-Community zu entwickeln. Dieser Plan ist hilfreich, wenn Sie Endbenutzern neue Funktionen zur Verfügung stellen, darunter Funktionen aus monatlichen EPM Cloud-Updates.

Ziehen Sie [diese Ressourcen](#) in Betracht, wenn Sie Ihren Plan entwickeln, darunter:

- Schnellstartchecklisten zur Unterstützung am ersten Tag
- Alles, was Sie für den Einstieg benötigen
- Seite mit Cloud-Releaseinformationen und neuen Funktionen
- Dokumentation und Onlinehilfe
- Videos
- Schritt-für-Schritt-Tutorials
- Cloud Learning Subscriptions
- Community
- Übersetzte Bücher

Best Practices:

- Verschaffen Sie sich einen Überblick über [die Schulungsmöglichkeiten für EPM Cloud](#).

- Nehmen Sie an [Oracle Cloud Customer Connect](#) teil, um von der Community zu lernen, Fragen zu stellen, Ankündigungen zu Schulungsmöglichkeiten zu erhalten und Webinaraufzeichnungen anzuschauen.
- Lernen Sie die [Ressourcen zu Kundenerfolgen](#) auf Cloud Customer Connect kennen.
- Sehen Sie sich diese [On-Demand-Webinare](#) an.
- Mit [Oracle University](#) erhalten Sie Zugang zu kostenlosen Basisschulungen, umfassenden Cloud Learning Subscriptions und geführtem Lernen.

Bei Interesse an erweiterter Finanztransformation ist die [Agile Finance Transformation Certification Series](#) darauf ausgerichtet, Finanzexperten bei einem erfolgreichen Wechsel in die Cloud zu unterstützen, bessere Geschäftsergebnisse zu erzielen und gleichzeitig Ihre Karriere zu beschleunigen.



## Änderungsmanagementplan erstellen

Erstellen Sie einen Änderungsmanagementplan, um das Engagement Ihrer Stakeholder für Ihre Cloud-Transformation zu fördern.

Änderungen sind während des Cloud-Einführungsprozesses normal. Eine der Zuständigkeiten des CoE für EPM ist das Erstellen und Fördern eines Änderungsmanagementplans. Ein Änderungsmanagementplan sollte die Einzelpersonen in Ihrer Organisation auf die Initiative zur Cloud-Einführung vorbereiten, sie während der Transformation unterstützen und ihnen bei der Weiterentwicklung helfen, indem er Wachstumsmöglichkeiten bietet.

Darüber hinaus sollte das CoE für EPM Ihre Organisation in Bezug auf die Transformation von Personal, Prozessen und Technologie auf dem neuesten Stand halten. Es ist empfehlenswert, ein monatliches Kommunikationsintervall und Kanäle zu formalisieren, damit Ihre Organisation

informiert und engagiert ist. Erstellen Sie anhand der Beispiele in der folgenden Tabelle einen Änderungsmanagementplan für Ihre Organisation.

Nachdem Sie Ihren Plan erstellt haben, sind Sie bereit, [Änderungen zu verwalten](#).

**Tabelle 2-7 CoE-Änderungsmanagementplan und Beispiele**

Änderungsmanagementplan	Beispiele
Wichtige Aspekte	Unternehmensprioritäten und -ziele Organisationskultur und -geschichte Interner Zuspruch Gemeinsame Geschäfts- und Technologieinitiative Schwierigkeiten und Hindernisse für Änderungen
Erfolgskennzahlen	Die Kennzahlen aus dem Abschnitt <a href="#">Erfolge messen</a> Aufwand zum Abschluss der Bücher reduzieren oder Prognosezyklen verkürzen Prozent der automatisch abgestimmten Konten Reduzierte TCO Reduzierte Wartungszeit Reduzierte Berichtszeit Einsparungsprozentsatz Verwaltbarkeit Verbesserte Prognosegenauigkeit <i>Weitere von Ihnen angegebene KPIs</i>
Ansatz für Implementierung von Änderungen	Transformationsansatz Blueprints zur Förderung der Transformation Motivation zur Annahme von Änderungen Mitarbeiter für den Erfolg aufstellen Möglichkeiten für Mitarbeiterwachstum Aufbau einer unterstützenden Umgebung für das Lernen Änderungs-Champions erkennen
Änderung dokumentieren	Ideales Szenario Änderungen der Rollen im Finanz-, IT-, und Business-Bereich Klar definierte neue Zuständigkeiten Umgestaltung von Prozessen und Abläufen Formalisiertes Zuständigkeitsmodell
Kommunikation	Kommunikationsplan Kommunikationskanäle, wie Slack oder Newsletter Hocheffizientes, messbares und kurzfristiges erstes Projekt ("Lighthouse Project") Arbeit verteilen Benutzerengagement
Formalisierte Strategie	Geltungsbereich der Einführung Geschäftskritische Funktionalität

Tabelle 2-7 (Fortsetzung) CoE-Änderungsmanagementplan und Beispiele

Änderungsmanagementplan	Beispiele
	Kurzfristige Strategie im Vergleich zur langfristigen Strategie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration in die Cloud</li> <li>• Cloudnative Entwicklung</li> <li>• Cloud-First-Ansatz</li> </ul> Plattformstrategie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cloud</li> <li>• Hybrid: On-Premise-Cloud, Single-Cloud, Multi-Cloud</li> </ul>
Geschäftsergebnisse	Nutzen und Vorteile der Einführung Geschäftsperformance

### Vorteile des organisatorischen Änderungsmanagements in Cloud-Projekten

Das organisatorische Änderungsmanagement (Organizational Change Management, OCM) ist ein Framework zum Verwalten der Auswirkungen neuer Geschäftsprozesse, neuer Technologien, sich verändernder wirtschaftlicher Umgebungen oder von Änderungen der Organisationsstruktur und -kultur innerhalb eines Unternehmens. Sie können OCM in den Projektplan und in die Projektorganisation integrieren.

Unternehmen profitieren durch organisatorisches Änderungsmanagement üblicherweise von folgenden Vorteilen:

- Höhere Benutzerakzeptanz
- Reibungsloserer Übergang zur neuen Technologie
- Effektivere Integration zwischen Geschäftsbetrieb und IT
- Besserer ROI

### Migration

Wenn Sie Hyperion-Anwendungen zu EPM Cloud migrieren, können Sie diese Ressourcen verwenden:

- Prüfen Sie [diese Untersuchung](#).
- Anweisungen finden Sie in [dieser Dokumentation](#).
- Auf "My Oracle Support" finden Sie auf dieser Seite Informationen zu diesen hilfreichen Utilitys: [HFM to EPM Cloud Migration Utilities \(Dokument-ID 2420798.1\)](#)
  - Utility 1: EPM Cloud Migration Accelerator (ECMA)
  - Utility 2: Financial Reporting Migration Tool (FRMT)

### Best Practices für das Änderungsmanagement

Berücksichtigen Sie folgende Best Practices für das Änderungsmanagement:

- Verwenden Sie ein Enterprise Data Management Tool wie [Oracle Enterprise Data Management](#), um sich an ständig wechselnde Anforderungen anzupassen. [EDM](#) kann die Cloud-Einführung beschleunigen, indem es Sie wie folgt unterstützt:
  - Unternehmensanwendungen verbinden und anpassen

- Änderungen an Stammdaten verwalten
  - Zusammenarbeit in Echtzeit ermöglichen
  - Unterschiede zwischen verschiedenen Geschäftsperspektiven rationalisieren
  - Änderungen an nachgelagerte Anwendungen verteilen
  - Mit einer Data-First-Strategie anpassen und konkurrieren
  - Referenzsystem für alle Enterprise-Datendomains erhalten
- Machen Sie sich mit dem Integrations-, Reporting- und Analyseprozess vertraut.
  - Verstehen Sie die Bedeutung der [Softwaresicherheit](#).
  - Informieren Sie sich über Updates auf der [Seite mit Cloud-Releaseinformationen und neuen Funktionen](#). Prüfen Sie die Matrix mit der Funktionsübersicht, in der angezeigt wird, welche Funktionen automatisch sind, für welche ein Opt-in möglich ist und welche implementiert werden müssen.
  - Mit diesen [Benutzerunterstützungs- und Schulungsressourcen](#) können Sie kontinuierlichen Erfolg sicherstellen.
  - In der [Dokumentation zu Vorgängen in Oracle EPM Cloud](#) finden Sie Informationen zu Fehlerbehebung, [Releaseänderungsmanagement](#), dem Erstellen von zu EPM Cloud zugehörigen Anforderungen und dem Stellen von Fragen zu EPM Cloud.
  - [Treten Sie der Cloud-Community bei](#), um von der Community zu lernen, zeitgerechte Ankündigungen zu erhalten und von den Webinaren zu neuen und aktualisierten Funktionen zu profitieren. An dieser Stelle empfehlen wir, dass Sie die [Change Management-Session](#) prüfen.



## Roadmap planen

Planen Sie die Roadmap für das CoE für EPM. So können Sie über einen längeren Zeitraum nach und nach Aktualisierungen einführen, wie z.B. KI und GenAI, und den Fortschritt und die Geschwindigkeit der Innovation für Ihr CoE verfolgen.

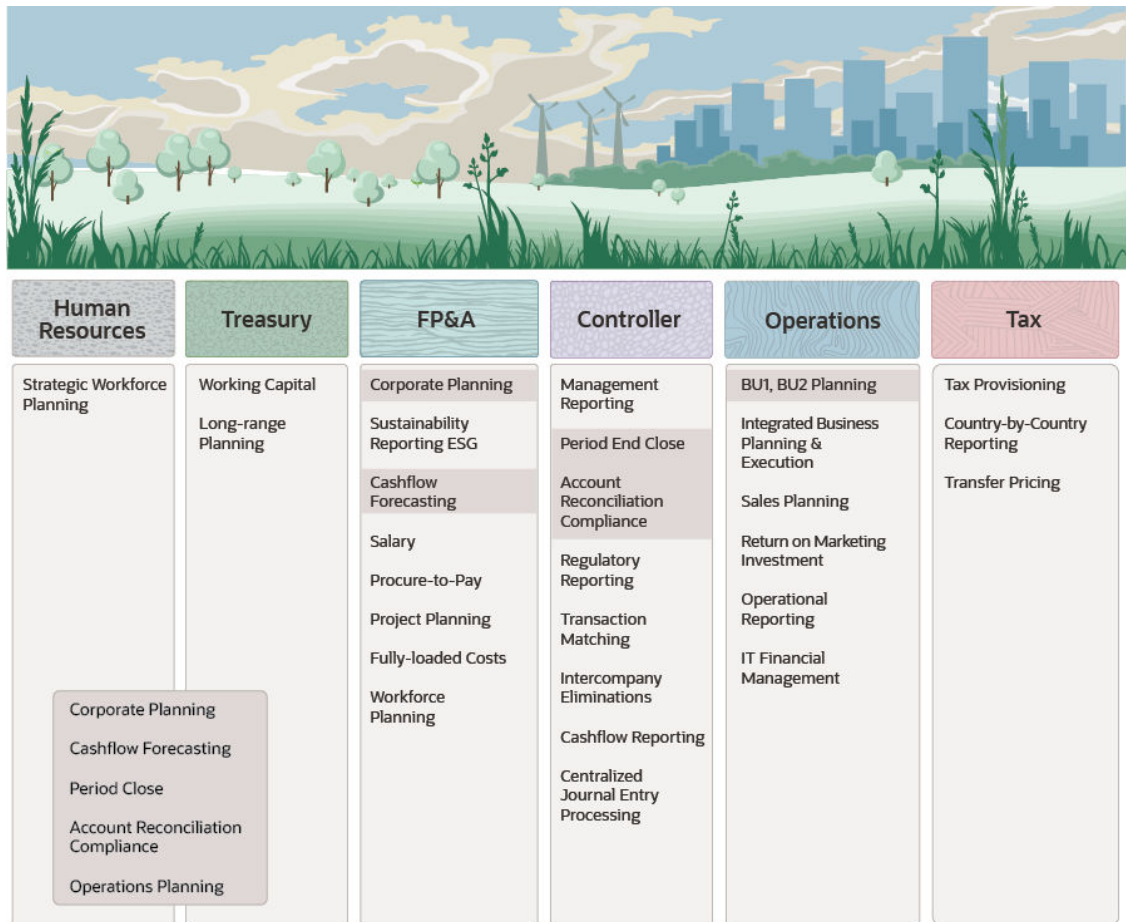
Die folgende Grafik zeigt ein Beispiel für eine EPM-CoE-Roadmap, mit der Sie die Einführungsprozess von Cloud EPM definieren können. Als Best Practice wird Folgendes empfohlen:

- Integrieren Sie die strategischen Initiativen des Unternehmens in die Roadmap. Beispiel: Wenn der Planungsprozess der erste EPM-Geschäftsprozess ist, den Sie modellieren möchten, hat dieser Prozess Priorität. Das führt dazu, dass zahlreiche Planning-Anwendungen erforderlich sind. In diesem Fall ist die Rolle des CoE besonders wichtig, um einen schnellen Build der Anwendungen, Konsistenz und Standardisierung, Integration und die allgemeine Verwendung von Daten und Reporting sicherzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie möglichst viele Cloud EPM-Plattformfunktionen nutzen. Ein Beispiel hierfür sind die erforderlichen Arbeiten für die Abstimmung von Konten. Management, Auditoren und andere Personen müssen sicherstellen, dass jedes Bilanzkonto mindestens einmal pro Periode abgestimmt wird. Wenn eine Organisation Geschäftstätigkeiten in mehreren Ländern und Branchen hat, müssen unter Umständen mehrere tausend Bilanzkonten gemäß den geltenden Rechnungslegungsstandards abgestimmt werden. Diese Aufgabe kann in einem einzelnen und zentralisierten Cloud EPM-Prozess mit der Bezeichnung "Kontoabstimmung" ausgeführt werden. Ein weiteres Beispiel ist Task-Manager, mit dem Sie Geschäftsprozesse automatisieren, den Status verfolgen, Benachrichtigungen und Alerts bereitstellen, das Geschäftsprozessstatus-Dashboard überwachen können usw.
- Wägen Sie sorgfältig die Geschäftsprioritäten ab, insbesondere wenn im ersten Teil der Cloud-Einführung ein Hybridansatz verwendet wird. Einige Kunden haben ihren Finanzkonsolidierungsprozess mit der Hyperion Financial Management-Anwendung von Oracle weiterhin On Premise ausgeführt und gleichzeitig Planning-Anwendungen in der Cloud implementiert. In solchen Fällen ist es wichtig, Daten- und Metadatenintegrationen in Betracht zu ziehen. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass Enterprise Data Management Teil der EPM-Lösung ist.
- Sorgen Sie für ein konstantes Gleichgewicht zwischen Risiken und Einhalten der Roadmap. Eines der Risiken, die wir beobachtet haben, besteht darin, dass Administratoren von Oracle Hyperion-On-Premise-Anwendungen der Meinung sind, dass sie für die Migration ihrer Anwendungen zu Cloud EPM bereit sind, ohne weitere Schulung und ohne die Unterstützung von Implementierern. Beispiel: Während Oracle die Migration der Funktionen aus Hyperion Financial Management und Hyperion Planning zu Cloud EPM durchgeführt hat, wurden auch zahlreiche Optimierungen und Verbesserungen in der Cloud vorgenommen. Wenn man über diese Updates nicht Bescheid weiß, führt das zu doppeltem Aufwand.
- Ob Sie gerade erst mit der Cloud-Transformation beginnen oder in neuen Bereichen innovativ sein möchten, Sie benötigen die richtigen Tools, um Ihre Ziele erfolgreich zu erreichen. [Oracle Cloud Success Navigator](#) bietet Insights aus mehr als 10.000 Oracle Cloud-Implementierungen und hilft Ihnen dabei, den besten Weg für Ihr Unternehmen zu finden. Mit vorkonfigurierten Startumgebungen, Implementierungsrichtlinien, der Verfolgung wichtiger Meilensteine, KI-Unterstützung, Releaseinformationen und Zugriff auf Oracle Modern Best Practices und Qualitätsstandards bietet [Success Navigator](#) Ihnen die Tools, die Sie benötigen, um in der Cloud erfolgreich zu sein.
- Verbessern Sie die Nutzung von EPM durch weitere Analysen, [wie hier beschrieben](#).

- Planen Sie die Nutzung dieser von EPM bereitgestellten Ressourcen:
  - Melden Sie sich beim Implementation Success Program (ISP) an. Hierbei handelt es sich um ein neues Konzept für Kunden, die vorher On-Premise-Anwendungen genutzt haben. Das Ziel von ISP ist, die Fachkompetenz im Bereich Anwendungsdesign des EPM-Entwicklungsteams im Hinblick auf das Anwendungsdesign in die Kundenimplementierungen einfließen zu lassen, indem die Prüfung der Anwendungsdesigndokumente schnell ausgewertet wird. Mit der Prüfung wird sichergestellt, dass das Anwendungsdesign den von Oracle empfohlenen Best Practices entspricht. [Weitere Informationen zu diesem Programm](#).
  - Informieren Sie sich darüber, [welche Anwendungen migriert werden können](#).
  - Informieren Sie sich auf der [Seite mit Cloud-Releaseinformationen und neuen Funktionen](#). Sie können auch die Oracle Cloud Application Update Readiness-App verwenden, um Updates aus vorherigen Monaten zu suchen.
  - Sie müssen wissen, wie Sie [Probleme beheben](#) können.
  - Machen Sie sich mit dem Prozess zum [Überspringen automatischer Updates für Produktionsumgebungen](#) vertraut.
  - Prüfen Sie die Oracle-Roadmaps, [die Sie hier auf Customer Connect finden können](#).

### Beispiel für eine EPM-CoE-Roadmap

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie ein CoE entscheidet, mehrere anfängliche Geschäftsprozesse und Funktionen zu implementieren, die in der Grafik mit einem Pluszeichen (+) angegeben sind. Nach einiger Zeit plant das CoE-Team dann die Integration zusätzlicher Geschäftsprozesse und Features, von denen die Organisation profitieren kann.



#### Weitere Vorschläge:

- Beachten Sie bei Ihren weiteren Schritten der Cloud EPM-Transformation, dass in Unternehmen viele Abteilungen und Teams zwar ihre eigenen Planungsprozesse haben, diese jedoch häufig das Finanzwesen außer Acht lassen. Weitere Informationen dazu, wie Sie die Planungsprozesse in Ihrem gesamten Unternehmen miteinander verbinden und verbessern können, finden Sie im [Abschnitt zu FreeForm](#) und in der [FreeForm-Bibliothek](#).
- Um sicherzustellen, dass Ihre Roadmap auf Cloud EPM abgestimmt ist, können Sie [Cloud EPM-Roadmapinformationen anfordern](#).
- Nachdem Sie mit einem Cloud EPM-Geschäftsprozess live gegangen sind, ist es wichtig, eine Roadmap mit Arbeitsergebnissen zu verwalten, indem Sie die Cloud EPM-Roadmap kontinuierlich prüfen und mit den Verbesserungsvorschlägen von Ihrer Benutzerbasis abgleichen. Cloud EPM stellt kontinuierlich neue Funktionen bereit. Wenn Sie die Vorteile dieser neuen Funktionen nicht nutzen, kann das den möglichen Return on Investment senken.
- Machen Sie sich damit vertraut, wie Sie [einen Verbesserungsvorschlag erstellen](#).
- Als Best Practice wird empfohlen, dass Sie mit den [monatlichen Updates](#) auf dem aktuellen Stand bleiben. Erstellen Sie eine Teststrategie, um sicherzustellen, dass die monatlichen Updates für Ihre Organisation geeignet sind.
- Weitere Informationen finden Sie unter dem Thema [Normaler Geschäftsbetrieb](#).

## Meilensteine festlegen und priorisieren

Um eine optimale Nutzung Ihres CoE für EPM sicherzustellen, legen Sie Meilensteine fest und priorisieren Sie sie.

Legen Sie zunächst die Meilensteine fest, für die Sie einen Plan erstellen möchten. Entwickeln Sie dann Aufgaben und beschreiben Sie sie, legen Sie eine Reihenfolge und ein Zieldatum für die Aufgaben fest. Danach können Sie die Aufgaben zuweisen und kommunizieren. Anschließend können Sie den Fortschritt in Bezug auf das Erreichen von Meilensteinen verfolgen.

Cloud EPM ist ein modularer Cloud-Service, der mit einer agilen Methodik entwickelt wurde. Es ist wichtig, dass Sie sich diese Tatsache zunutze machen, indem Sie selbst einen agilen Entwicklungszyklus erstellen, der iterativ, inkrementell und evolutionär ist. Auf diese Weise können Sie frühe Arbeitsergebnisse vorweisen und kontinuierlich Meilensteine erreichen.

Folgendes sollten Sie ebenfalls beachten:

- Im Gegensatz zu Hyperion-Anwendungen umfasst Cloud EPM integrierte Best Practices, Dashboards und Berichte. Dadurch wird ein kürzerer Entwicklungszyklus unterstützt. In traditionellen Implementierungen werden Berichte in einem separaten Schritt nach dem Anwendungs-Build erstellt. Aufgrund der integrierten Dashboards und Berichte werden die darin dargestellten Daten angezeigt, sobald Sie mit der Konfiguration einer Cloud EPM-Anwendung beginnen. Diese Dashboards und Berichte können unverändert eingesetzt oder bearbeitet, verbessert, geändert und erweitert werden. Sie bieten Ihnen eine hervorragende Basis für den Einstieg.
- Sie können Testumgebungen im Rahmen Ihres Abonnements verwenden, um neue Funktionen zu prüfen und mögliche Features zu testen, die den Produktionsumgebungen hinzugefügt werden sollen. Falls erforderlich, können Sie für EPM Enterprise Cloud-Abonnements [zusätzliche Umgebungen anfordern](#).
- Sie sollten mit den Abschnitten [Erläuterungen zum EPM Cloud-Fehlerbehebungsprozess](#) und [Serviceanfragen verwalten](#) vertraut sein.
- Als Best Practice sollten Sie wissen, wie Sie [einen Verbesserungsvorschlag über das Cloud Customer Connect-Ideenlabor erstellen](#).



## CoE implementieren

Jetzt haben Sie die Checkliste bearbeitet und sind bereit, Ihre erste Besprechung mit den vorgesehenen Teilnehmern zu beginnen. Was können Sie sonst noch tun?

Ziehen Sie folgende Punkte in Betracht:

- Kalender mit Aktivitäten erstellen, der für das gesamte Team zugänglich ist, einschließlich Botschaftern, Stakeholdern und interessierten Kollegen. Der Kalender kann Folgendes enthalten:
  - Zeitrahmen für Datenänderungen
  - Zeitrahmen für die Verfügbarkeit von Berichten
  - Geplante Prüfungen von Verbesserungsvorschlägen
  - Geplante Kommunikation
- Internen Ordner oder interne Site erstellen, wo Sie Informationen teilen können, beispielsweise:
  - Dokumentation zu Ihrem Prozess für das CoE für EPM mit den Teilnehmern, deren Rollen und Zuständigkeiten, Zielen und KPIs
  - Kalender
  - Links zur [Oracle-Dokumentation](#), die den Teams bei der Vorbereitung einer Implementierung helfen kann
  - Ihre Roadmap für zu implementierende EPM-Prozesse oder bereitzustellende Verbesserungen
  - Links zu "[The Innovation Imperative](#)" und der [Oracle Cloud EPM-Roadmap](#)
  - Vorhandene Implementierungen, die bereits live gegangen sind
  - Best Practices, gesammelte Erfahrungen, Vorteile und erzielter Wert
  - Links zu externen Präsentationen oder Posts
- Für fortgeschrittene CoEs sind eventuell auch folgende Punkte zu beachten:
  - Ein Team-Workspace zum einfachen Teilen von Kenntnissen und für die Zusammenarbeit
  - Projektstatus- und Planungstool
  - Utility zum Verfolgen der Anforderungen von der Benutzercommunity

Bei Ihrem ersten Deployment stellt das CoE Anweisungen bereit, sorgt für Konsistenz und verfolgt die gesammelten Erfahrungen, um zukünftige Iterationen und Implementierungen zu unterstützen.

Sie können die Bedeutung des CoE als Managementtool zur Unterstützung von Veränderung und Akzeptanz in der Organisation hervorheben, indem Sie diese Informationen mit der Community teilen. So können andere Teams von der gewonnenen Fachkompetenz profitieren, um problemlos den Einstieg zu finden. Neben den Links aus vorherigen Themen finden Sie hier einige Ressourcen, mit denen neue Teams ihre Implementierungen auf den Weg bringen können.

### Erste Schritte

Best Practices für erste Schritte:

- Nutzen Sie diese [Ressourcen für die ersten Schritte mit Ihren Geschäftsprozessen](#).
- Verwenden Sie die [Schnellstartcheckliste für EPM Cloud](#).
- Informieren Sie sich in diesen Dokumentationen für die ersten Schritte:
  - [Erste Schritte mit Oracle Enterprise Performance Management Cloud for Administrators](#)
  - [Erste Schritte mit Oracle Enterprise Performance Management Cloud for Users](#)

### Kontinuierlicher Erfolg

Nachdem Sie Ihre Geschäftsprozesse eingerichtet haben, erhalten Sie in diesen Ressourcen weitere Informationen für eine erfolgreiche Implementierung:

- [Benutzerunterstützung](#)
- [Schulung](#)
- Das [Forum zu Kundenerfolgen](#) auf Cloud Customer Connect
- [Dokumentation zu Vorgängen in Oracle EPM Cloud](#) mit Informationen zu Fehlerbehebung, Releaseänderungsmanagement, dem Erstellen von zu EPM Cloud zugehörigen Anforderungen und dem Stellen von Fragen zu EPM Cloud
- Während Oracle Cloud EPM von Oracle intern verwendet wird, liegt das Center of Excellence für EPM in der Verantwortung des globalen Prozesseigentümers (GPO). Weitere Details finden Sie im [Oracle Playbook für Operational Excellence](#).
- Kunden stellen an Oracle Finance oft die Frage: Wie verwalten Sie Hunderte von neuen Funktionen, die alle 90 Tage freigegeben werden? Es gibt drei Geheimnisse für den Erfolg von Oracle. Weitere Informationen dazu finden Sie im [Oracle Playbook für Financial Excellence](#).



## Erfolge messen

Jedes Unternehmen verwendet seine eigenen spezifischen Kennzahlen, um den Erfolg zu messen.

Um den Erfolg des CoE zu messen, befolgen Sie die Anweisungen unter [Ziele definieren](#), und messen Sie die KPIs, die mit diesen Zielen verknüpft sind.

Informationen zu den typischen Erfolgen, die Unternehmen nach dem Implementieren von EPM Cloud erzielen, finden Sie auch im [E-Book über den Mehrwert von EPM](#).  
Beispielkennzahlen sind unter anderem:

- Allgemeine Vorteile:
  - Verbesserte Zusammenarbeit und Kommunikation, was zu einem Upgrade von Remotearbeitsprozessen führt
  - Niedrigere Betriebskosten aufgrund gesenkter technischer Schulden
  - Schneller Zugang zu EPM-Innovation, wodurch Initiativen zur digitalen Transformation beschleunigt werden
  - Mehr Automatisierung und Best Practices, wodurch mehr Zeit für wichtige Aufgaben bleibt
  - Erhöhte Akzeptanz von neuen Technologien wie KI und ML
  - Erfüllung zunehmender ESG-Anforderungen
- Bessere Planung:
  - Erhöhte Flexibilität der Planungs- und Prognoseprozesse
  - Reduzierung der Tage für die Planung pro Zyklus
  - Reduzierung der Zeit für die Datenerfassung
  - Weniger Zeitaufwand für die Vorbereitung monatlicher Prognosen
  - Weniger Tage für die Jahresplanung
  - Mehr Transparenz bei Planungs- und Prognoseaktivitäten
  - Bessere Abstimmung zwischen Geschäftsbereichen
  - Größere Wahrscheinlichkeit für das Verbinden von Lieferkettenplanung und integrierter Geschäftsplanung
  - Verbesserte Prognosegenauigkeit
  - Mehr Zeitaufwand für Analysen
  - Mehr Zeitaufwand für das Ergreifen von Maßnahmen
- Ein schnellerer, vollständiger Abschluss mit Cloud-Funktionen:
  - Rückgang bei der Verwendung von Tabellen für Intercompany-Eliminierungen
  - Rückgang bei der Verwendung von Tabellen für den Transaktionsabgleich
  - Reduzierung der Tage für den Abschluss pro Zyklus
  - Weniger Zeitaufwand und mehr Agilität
  - Weniger Zeitaufwand für das Erstellen von Managementberichten
  - Verbesserte Transparenz für höhere Auditeffektivität
  - Flexiblere Reportingtools für verbesserte benutzerbasierte Berichte und Analysen
  - Best-Practice-Funktionen für verbesserte Prozesseffizienz
- Verbesserte Kontoabstimmung in der Cloud:
  - Höhere Effizienz durch Transaktionsabgleich und Automatisierung
  - Reduzierter Zeitaufwand für Auditing
  - Verbesserte Effizienz

- Aufgaben werden eliminiert und Kosten reduziert
- Weniger manuelle Anpassungen gemeldet
- Verbesserte Flexibilität beim Finanzreporting
- Mehr Transparenz und verbessertes Tracking beim erweiterten Abschlussprozess
- Verbesserungen in Bezug auf Steuern, Reporting und Kostenverwaltung:
  - Mehr Effektivität bei der Implementierung von Steuerstrategien
  - Verbesserte Automatisierung von Verrechnungspreisfindung und Compliance
  - Verbesserte Datentransparenz bei Verrechnungspreisfindung
  - Weniger Zeitaufwand zum Definieren, Erstellen und Bereitstellen von Finanzabschlussberichten, darunter behördliche Einreichungen und Jahresberichte
  - Verbesserte Sicherheit, sodass wichtige und vertrauliche Daten nur für autorisierte Benutzer sichtbar sind
  - Fähigkeit, durch Zusammenarbeit und korrekte Zahlen ein möglichst genaues Bild zu erhalten
  - Fähigkeit, den Fortschritt und Status des Reportings in allen Phasen zu verfolgen
- Verbesserungen auf Unternehmensebene:
  - Verbesserte Fähigkeit, die Unternehmensziele zu erreichen
  - Verbesserte Innovationsgeschwindigkeit
  - Anzahl der Initiativen, Verbesserungen oder Projekte
  - Rückgang der Probleme im Zusammenhang mit dem Kundensupport
  - Verbesserung in Bezug auf Arbeitsmoral und Engagement der Mitarbeiter, beispielsweise gemessen durch Feedback zu internen Umfragen
  - Return on Investment (ROI)
- Nachhaltigkeit für Umwelt, Soziales und Governance (ESG):
  - EPM kann mit einer CO2-Bilanz von 0,0 ausgeführt werden (marktbasiert).
  - Weitere Informationen zu den Oracle-Data-Centern, die zu 100% mit erneuerbarer Energie betrieben werden, finden Sie im [Clean Cloud OCI \(Gen2\) Data Sheet](#), Spalte "RE%".

[Erfahren Sie, wie Kunden mit Oracle Enterprise Data Management \(EDM\) ihre Geschäftsabläufe schneller transformieren können](#), unabhängig davon, ob es um die schnellere M&A-Integration oder um die Vereinfachung ihres Kontenplans geht.

Die Einführung von Oracle Cloud EPM mit der Unterstützung eines CoE bietet erhebliche zusätzliche Vorteile. Hier ist ein Beispiel aufgeführt. Weitere Anwendungsfälle finden Sie in den [Stories von Oracle@Oracle](#) und in den [Stories unserer Kunden](#).

## Measurable benefits

Volume of manual journal entries decreased by 40% year over year

Oracle reported Q2-2022 earnings in record time—faster than any other company on the S&P 500

New financial planning tool number of users and certified report writers grows each quarter

Nearly 1,400 hours saved across Finance with streamlined close cadence

100% accuracy on 100% of reports 100% of the time.

Commission expense model simplification and schedule change reduced preparation by ~41%

# 3

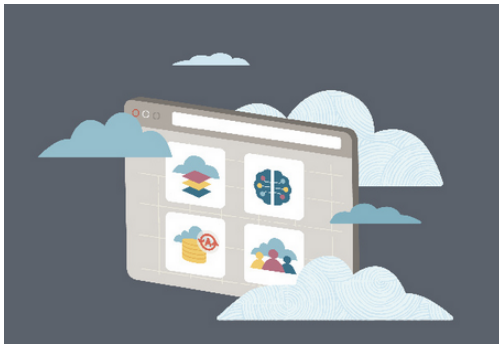
## Center of Excellence für EPM ausführen

Erfahren Sie, wie Sie ein Center of Excellence (CoE) für EPM nach dem Erstellen erfolgreich ausführen.

Wenn Sie Ihr CoE für EPM gemäß der bereitgestellten [Checkliste](#) erstellt haben oder Sie bereits ein CoE oder Center of Competency für EPM ausführen, finden Sie hier Best Practices und Informationen, mit denen Sie die Effektivität des Projekts erhöhen können.

Folgende Bereiche sind möglicherweise interessant:

- [Vorgänge verwalten](#)
- [Änderungen verwalten](#)
- [Kontinuierliche Verbesserung](#)
- [Normaler Geschäftsbetrieb](#)
- [Governance](#)
- [Erfolg und ROI kommunizieren](#)



### Vorgänge verwalten

Erfahren Sie, wie Sie Vorgänge bei Ihrem Einstieg in EPM Cloud verwalten.

Bei der Einführung von Cloud-Lösungen wird die Rolle Ihrer IT-Organisation in Bezug auf das Erfüllen von Unternehmensstandards und Anforderungen nicht geändert. Ihr IT-Team muss sich aktiv an Ihrem CoE für EPM beteiligen. Die Teammitglieder haben auch eine klar definierte und fortlaufende Rolle im Rahmen des Deployments von EPM Cloud inne.

Beispiele für Vorgänge, bei denen die IT eine starke Rolle übernehmen muss:

- Sicherheitsarchitektur, wie IP-Ausnahme- und -Sperrlisten, um den Zugriff nur innerhalb des Unternehmensnetzwerks durchzusetzen, Single Sign-On-(SSO-)Konfiguration, verfügbare Rollen sowie Berechtigungen zur Unterstützung von Aufgabentrennungsanforderungen

- Daten- und Unternehmensdatenintegration, wie Erläuterungen zu Datenflüssen und zur Strategie für Unternehmensdaten (beispielsweise Kontenplan, Entity- und Produkthierarchien)
- Zuständigkeiten Ihres SaaS-Anbieters, beispielsweise Kenntnisse über:
  - Die [Cloud Services-Vereinbarung](#) (Cloud Services Agreement, CSA)
  - Die [Sicherheitspraktiken und -standards](#)
  - Fortlaufendes periodisches [Compliancereporting](#)
  - Allgemeine Anforderungen wie die [EU-Datenschutz-Grundverordnung](#) (EU-DSGVO)

Weitere Bereiche, bei denen sich die IT beteiligen sollte:

- [Änderungen verwalten](#)
- [Kontinuierliche Verbesserung](#)
- [Normaler Geschäftsbetrieb](#)
- [Governance](#)
- [Erfolg und ROI kommunizieren](#)

Informationen zum Verwalten von Vorgängen finden Sie in der [Dokumentation zu Vorgängen in Oracle EPM Cloud](#), darunter:

- [Erläuterungen zum EPM Cloud-Fehlerbehebungsprozess](#)
- [Erläuterungen zum Release-Änderungsmanagementprozess von Oracle](#)
- [EPM Cloud-Probleme beheben](#)
- [Zu EPM Cloud zugehörige Anforderungen erstellen](#)
- [Fragen zu EPM Cloud stellen](#)

Ihr Prozess sollte auch folgende Punkte berücksichtigen:

- [Effektiv mit dem EPM/Support arbeiten](#)
- Wichtige Aspekte zu Backup und Archivierung gemäß dem [Oracle Cloud-Hostingbereitstellungs-Policies](#)
- [Aktivitätsbericht prüfen](#)
- [Anwendungen verwalten](#)
- [Anwendungsdiagnose ausführen](#)

Nachhaltigkeit für Umwelt, Soziales und Governance (ESG):

- EPM kann mit einer CO2-Bilanz von 0,0 ausgeführt werden (marktbasiert).
- Weitere Informationen zu den Oracle-Data-Centern, die zu 100% mit erneuerbarer Energie betrieben werden, finden Sie im [Clean Cloud OCI \(Gen2\) Data Sheet](#), Spalte "RE%".

Weitere Informationen:

- Wie Sie auf Cloud Customer Connect [Ideen im Ideenlabor erstellen](#)
- Wie Sie auf My Oracle Support [eine Cloud-Serviceanfrage erstellen](#)



## Änderungen verwalten

Stellen Sie nach dem Erstellen Ihres Änderungsmanagementplans sicher, dass Sie den Plan nach Bedarf aktualisieren.

Wenn Sie bei diesem Prozess Hilfe benötigen, finden Sie weitere Informationen unter [Änderungsmanagementplan erstellen](#).

Hier sind wichtige Bereiche aufgeführt, die im Rahmen Ihrer laufenden Vorgänge zu berücksichtigen sind:

- Mitarbeitern durch den [Bereitschaftsplan](#) helfen, die Vorteile von Veränderungen besser zu verstehen
- Mit Ihrem [Kommunikationsplan](#) eine einheitliche, präzise Kommunikation sicherstellen
- Ziehen Sie agiles, schnelles Deployment in Betracht. Andere Unternehmen arbeiten mit Scrum Mastern.
- Wege finden, um Qualifikationen für den Umstieg auf die Cloud zu entwickeln. Einige typische Beispiele ergeben sich bei der Betrachtung Ihrer eigenen EPM-Implementierung. Beispielsweise können Ressourcen, bei denen Oracle Hyperion Financial Data Quality Management for Hyperion Enterprise im Hintergrund ausgeführt wird, problemlos zur Komponente Datenmanagement migriert werden. Es ist jedoch auch wichtig, Ihre EPM-[Roadmap](#) zu berücksichtigen. Es gibt immer wieder neue Anforderungen in Bezug auf hinzuzufügende oder zu ändernde Komponenten. Angenommen, eine der Anforderungen besteht darin, den Prozess und die Engpässe anzeigen zu können, um den Zyklus zu verkürzen. In diesem Fall möchten Sie möglicherweise Zeit in den Erwerb von Qualifikationen rund um Task-Manager investieren.
- Informieren Sie sich über Updates auf der [Seite mit Cloud-Releaseinformationen und neuen Funktionen](#). Prüfen Sie die Matrix mit der Funktionsübersicht, in der angezeigt wird, welche Funktionen automatisch sind, für welche ein Opt-in möglich ist und welche

implementiert werden müssen. Das Oracle Cloud EPM-Team hat die Informationen in den Versionshinweisen erweitert, insbesondere für die Funktionen, die laut der Meinung von Oracle eine größere Wirkung erzielen. Denken Sie auch immer daran, dass Sie für bestimmte Funktionen die Möglichkeit für ein Opt-in oder eine Aktivierung haben. So können Sie den richtigen Zeitpunkt für Ihre Projekte auswählen.

- Oracle ist für den Änderungsmanagementprozess beim Aktualisieren der Software und der Konfiguration aller Umgebungen verantwortlich. Probleme, die aufgrund dieses Prozesses entstehen, sind als Regression definiert.

Sie (und nicht Oracle) sind für das Änderungsmanagement von benutzerdefinierten Artefakten wie Dimensionen, Formularen und Berichten in allen Umgebungen verantwortlich. Die Migration von Artefakten aus einer Umgebung in eine andere ist ein Selfservicevorgang.

- In diesen [Benutzerunterstützungs- und Schulungsressourcen](#) erhalten Sie Hilfe bei der Anpassung an Änderungen.
- In der [Dokumentation zu Vorgängen in Oracle EPM Cloud](#) finden Sie Informationen zu Fehlerbehebung, [Releaseänderungsmanagement](#), dem Erstellen von zu EPM Cloud zugehörigen Anforderungen und dem Stellen von Fragen zu EPM Cloud.
- Sehen Sie sich diese [hilfreichen Ressourcen](#) an.
- Treten Sie der [Cloud-Community](#) bei, um von der Community zu lernen, zeitgerechte Ankündigungen zu erhalten und von den Webinaren zu Updates und neuen Funktionen zu profitieren. Ziehen Sie dieses [Webinar zu Oracle Cloud-Anwendungen](#) in Betracht.
- Weitere Informationen zum ERP- und EPM-Änderungsmanagement finden Sie in [dieser Session zu Cloud Customer Connect](#).
- Abonnieren Sie das [EPM-Veranstaltungsforum](#) auf Customer Connect, um Benachrichtigungen zu bevorstehenden Veranstaltungen zu erhalten.
- Werden Sie Teil lokaler Benutzergruppen, und legen Sie Personen und Rollen für die Teilnahme an Konferenzen fest, wie:
  - [Oracle Cloud World](#) - Führungskräfte, Visionäre und Functional Leads
  - [ODTUG Kscope](#) (Oracle Development Tools User Group) - Praktizierende, Implementierer, Entwickler, Anwendungsadministratoren und Poweruser
  - [OATUG](#) (Oracle Applications and Technology Users Group) - Anwendungsadministratoren und Poweruser mit einer starken Ausrichtung auf Oracle ERP
  - [UKOUG](#) (UK Oracle User Group) - Anwendungsadministratoren und Poweruser



## Kontinuierliche Verbesserung

Erstellen Sie einen Plan für die kontinuierliche Verbesserung Ihres CoE für EPM.

Je mehr EPM-Geschäftsprozesse Sie im Zeitverlauf in den Prozess zur Cloud-Einführung integrieren, desto mehr Vorteile erhalten Sie in Bezug auf Standardisierung, reduzierte Kosten durch Verwendung von Best Practices und verbesserte Prozesse.

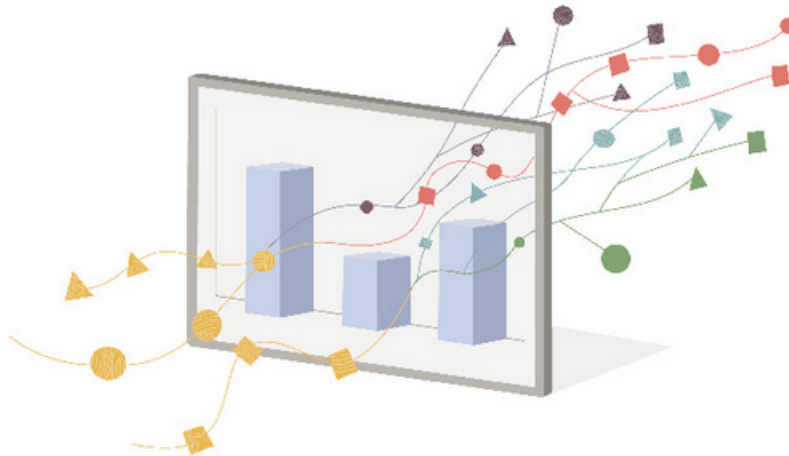
Ein entscheidender Vorteil von EPM Cloud besteht darin, dass Ihnen über automatische monatliche Updates kontinuierlich neue Funktionen zur Verfügung gestellt werden. Informieren Sie sich über [neue und aktualisierte Funktionen in EPM Cloud](#), damit Ihr Unternehmen von kontinuierlichen Verbesserungen profitieren kann. Sie können auch die Oracle Cloud Readiness-App verwenden, um Updates aus vorherigen Monaten zu suchen. (Tipp: Wählen Sie EPM Common zusätzlich zum Geschäftsprozess aus, um eine vollständige Liste der Funktionen zu erhalten.)

Ob Sie gerade erst mit der Cloud-Transformation beginnen oder in neuen Bereichen innovativ sein möchten, Sie benötigen die richtigen Tools, um Ihre Ziele erfolgreich zu erreichen. [Oracle Cloud Success Navigator](#) bietet Insights aus mehr als 10.000 Oracle Cloud-Implementierungen und hilft Ihnen dabei, den besten Weg für Ihr Unternehmen zu finden. Mit vorkonfigurierten Startumgebungen, Implementierungsrichtlinien, der Verfolgung wichtiger Meilensteine, KI-Unterstützung, Releaseinformationen und Zugriff auf Oracle Modern Best Practices und Qualitätsstandards stattet Success Navigator Sie mit den Tools aus, die Sie für den Erfolg in der Cloud benötigen.

Die meisten IT-Teams verfügen über interne Helpdesks, die Benutzer bei der Klassifizierung gemeldeter Probleme unterstützen. In vielen Fällen beziehen sich diese Probleme auf die Endbenutzerschulung, den Benutzerzugriff oder auf Probleme, die bereits in der eigenen Knowledge Base bekannt sind. Die Bearbeitung von Helpdeskanfragen ist ein Aspekt beim fortlaufenden Management Ihres Cloud-Deployments. Dabei ist oft eine Person hilfreich, die auf das Unternehmen abgestimmt ist.

Im Oracle-Video "[The Innovation Imperative](#)" erfahren Sie, warum Innovation so wichtig ist und wie Unternehmen schnell expandieren, Systeme optimieren und innovieren können, indem sie Oracle-Updates zur richtigen Zeit ausführen.

Mit kontinuierlicher Verbesserung kann Ihr Unternehmen in einer Branche, die einem ständigen Wandel unterliegt, agil und wettbewerbsfähig bleiben. Mit [Predictive Planning](#) und [Szenarioplanung](#) können Sie neue Funktionen und Prozesse anpassen, mit denen Sie das Unternehmen an wirtschaftliche Unsicherheiten als Folge der Pandemie anpassen können. Die zunehmende Bedeutung der Finanzen und der Ausstattung von Finanzteams mit den richtigen Tools kann sich direkt auf die Geschäftsergebnisse auswirken.



## Normaler Geschäftsbetrieb

Nachdem Sie das CoE für EPM eingerichtet haben, können Sie den normalen Geschäftsbetrieb planen.

### Roadmap planen

Informieren Sie sich zunächst über [neue Funktionen in EPM Cloud](#). Das CoE kann die Funktionen prüfen und entscheiden, welche neuen Funktionen für Ihr Unternehmen hilfreich sind.

Das CoE kann einen Implementierungsplan erstellen, indem diese Funktionen der Liste der Anforderungen von Ihrer Benutzercommunity zugeordnet werden. Beachten Sie, dass Sie einige der neuen Funktionen implementieren können, indem Sie sie aktivieren, wenn es der Zeitplan zulässt. Vorschläge für Ihren Plan finden Sie unter [Roadmap planen](#). Sie können auch Ideen an das [Ideenlabor](#) weiterleiten.

Eventuell möchten Sie auch die Erweiterung des CoE auf weitere Bereiche des Unternehmens planen und priorisieren, um den bestmöglichen ROI aus Ihren Cloud-Investitionen herauszuholen. Mit dem CoE können Sie zusätzliche Implementierungen planen und verwalten. Ziehen Sie insbesondere Möglichkeiten für die Automatisierung manueller Aufgaben, tabellenbasierte Performance Management-Prozesse, die fehleranfällig und schwer zu auditieren sind, komplexe Reportinganforderungen und die Notwendigkeit für KI in Betracht.

### Kommunizieren und Bewusstsein schaffen

Kommunizieren Sie Ihre Erfolge an die Geschäftsleitung und andere Stakeholder, um das Bewusstsein in Ihrer Organisation zu erhöhen. Wenn Sie ein Netzwerk aus [Botschaftern](#) unterstützen, geben Sie ihnen regelmäßige Updates und erfassen Sie neue Anforderungen oder Anfragen. Vorschläge finden Sie in Ihrem [Kommunikationsplan](#).



## Governance

Richten Sie einen Governance-Prozess ein, mit dem Ihre Organisation ihre Geschäftsziele erreichen kann.

Der Governance-Prozess Ihres CoE für EPM sollte Polycys und Richtlinien umfassen. So kann Ihre Organisation die Bereiche Business, Finanzen und IT aufeinander abstimmen sowie die Effizienz verbessern, das Wachstum beschleunigen und Risiken reduzieren. Darüber hinaus können Sie sicherstellen, dass Sie die Anforderungen für Ressourcenzuweisung, Kostenverwaltung und Compliance erfüllen.

Sie können Governance als eine Art Schutz Einrichtung für Ihre Cloud-Umgebung betrachten. Governance soll keine abschreckende Wirkung in Bezug auf die Cloud-Einführung haben. Stattdessen werden Ihre Benutzer beim sicheren Onboarding ihrer Workloads in die Cloud mit klaren Regeln, Polycys und Verantwortung unterstützt.

Iterieren Sie Ihren Governance-Prozess während der gesamten Cloud-Transformation. So können Sie die Anforderungen Ihrer Organisation während des Entwicklungs- und Reifeprozesses erfüllen.

Sie können gegebenenfalls Ihre Prozesse überwachen und Verbesserungen erreichen, indem Sie vorhandene Cloud EPM-Technologie nutzen. Beispiel:

- Überwachen Sie Aufgaben, indem Sie die Informationen in den Dashboards zum Arbeiten mit Daten verwenden prüfen.

- Passen Sie die [Navigationsflüsse](#) an die Anforderungen und Zuständigkeiten des jeweiligen Benutzers an.
- [Verwenden Sie Governance-Workflows.](#)
- Erstellen Sie Berichte zu den [voneinander abhängigen Aktivitäten eines Geschäftsprozesses.](#)

### Data Governance

Data Governance ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Cloud-Transformation. Es gibt zwei wichtige Richtlinien für die Auswahl des richtigen Tools für Cloud-Konvertierungsprojekte und die Optimierung Ihres Kontenplans für die Cloud. In diesem Blogpost erhalten Sie Tipps für erfolgreiche Cloud-Projekte von einem erfahrenen Finanzexperten: [The differences data can make \(or break\) in a digital transformation.](#)

Um die Cloud-Einführung zu beschleunigen und den Erfolg sicherzustellen, ist es wichtig, ein cloudbasiertes Enterprise Data Management Tool wie [Oracle Enterprise Data Management](#) zu verwenden. Damit kann das CoE für EPM auch Ihre Unternehmensanwendungen verbinden und Änderungen verwalten.



## Erfolg und ROI kommunizieren

Nachdem Sie das CoE für EPM eingerichtet haben, können Sie den Erfolg dieses Projekts und den erzielten ROI kommunizieren.

Basieren Sie Ihre Kommunikation auf den Plan, den Sie unter [Besprechungen und Kommunikation planen](#) entwickelt haben.

Weitere Ideen finden Sie unter [CoE implementieren](#). Informationen zu den Vorteilen, von denen Unternehmen nach dem Implementieren von EPM Cloud profitieren können, finden Sie auch im [E-Book über den Mehrwert von EPM](#).

Das Finanzteam von Oracle hat ein vierteiliges Framework entwickelt, um die Unternehmenstransformation und den Wechsel zu Oracle Cloud EPM zu unterstützen. Das Framework umfasst diese vier Themes:

1. **Rationalisieren:** Schritte innerhalb der Erfahrung entfernen und standardisieren
2. **Stärken:** Benutzern das eigenständige Fertigstellen der Erfahrung ermöglichen

3. **Begeistern:** Eine positive Erfahrung vermitteln, die Benutzer anspricht
4. **Automatisieren:** Die End-to-End-Erfahrung mit Oracle Cloud automatisieren

Dieses Framework wurde beispielsweise verwendet, um den Finanzplanungsprozess neu zu gestalten, um den Kunden- und Geschäftserfolg zu unterstützen.

In der Optimierungsphase wurde eine Möglichkeit zur Vereinfachung des Planungsprozesses und zur Eliminierung von Redundanzen ermittelt. Hierzu erstellte das Team einen globalen Planungsprozessverantwortlichen (Global Planning Process Owner, GPO), der über ein Netzwerk von Kontakten in den verschiedenen Geschäftsbereichen verfügte, mit einem Auftrag, Planungsprozess und -modelle zu entwickeln und kontinuierlich zu verfeinern. Eine Standardmodellierung und konsistente Methoden wurden als Ersatz für die Tabellen der einzelnen Teams entwickelt. Dies führte zu qualitativ hochwertigeren Plänen und der Eliminierung von über 100 Prognosetabellen. Weitere Details finden Sie im [Oracle Playbook für Operational Excellence](#).

Die Mitarbeiter wurden in vielerlei Hinsicht dabei unterstützt, zu den Eigentümern ihrer eigenen Prozesse zu werden. Benutzer erstellten ihre eigenen Berichte in Oracle Cloud EPM. Dadurch entfiel der Aufwand für manuelles Reporting, und die Berichte standen allen Benutzern zur Verfügung. Das Planungsmodell wurde auch kontinuierlich aktualisiert, wenn Daten verfügbar waren. So konnten die Betriebsabläufe in Echtzeit analysiert werden, um potenzielle Abweichungsprobleme oder Geschäftsrisiken zu erkennen. Durch Automatisierung des gesamten Prozesses konnten 2.000 Stunden pro Monat bei der Datenerfassung und 1.040 Stunden pro Monat bei manuellen Aufgaben eingespart werden.

Die Benutzer waren von der Cloud-Erfahrung begeistert, da sie Erkenntnisse aus ihren Daten über Visualisierungen, Dashboards und Berichten basierend auf Echtzeitdaten gewinnen konnten. Außerdem wurde eine schnellere Szenariomodellierung erreicht, wodurch Echtzeitempfehlungen durch das Finanzteam an Führungskräfte möglich waren.

Durch die Automatisierung wurden Benutzer von manuellen Aufgaben entlastet. So blieb ihnen mehr Zeit für Analysen und andere wertschöpfende Aktivitäten. Es scheint zwar so, als müssten diese spezifischen Schritte in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden, aber tatsächlich handelt es sich hier um einen kontinuierlichen Prozess, dessen Phasen sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln können. Um die Realisierbarkeit Ihres CoE sicherzustellen, müssen Sie die aufgebaute Grundlage aufrechterhalten. Außerdem ist es wichtig, für die notwendige Flexibilität zu sorgen, um gegebenenfalls Änderungen im Zeitverlauf zu ermöglichen.

Die vollständige Story zur Cloud-Einführung bei Oracle Finance finden Sie unter folgendem Link: [Operations at Oracle with Oracle Cloud EPM, Oracle@Oracle: Our Journey to the Cloud](#).

Als Best Practice wird empfohlen, diese Ressourcen zur Kommunikation Ihres Erfolges nach außen zu verwenden. So können Sie Beziehungen aufbauen, Anerkennung gewinnen, Ihr Netzwerk stärken und für Ihre Marke werben.

- In der [Cloud Customer Connect-Community](#) posten
- Erfolge bei Konferenzen und mit lokalen Benutzergruppen teilen, beispielsweise:
  - [Oracle Cloud World](#)
  - [ODTUG Kscope](#) (Oracle Development Tools User Group) - Praktizierende, Implementierer, Entwickler, Anwendungsadministratoren und Poweruser
  - [OATUG](#) (Oracle Applications and Technology Users Group)
  - [UKOUG](#) (UK Oracle User Group)

### Zusätzliche Ressourcen

Weitere Inspirationen erhalten Sie in diesen Storys von Oracle@Oracle, in denen Erfolge des Unternehmens kommuniziert werden:

- [Oracle unterstützt sein Unternehmen mit der Oracle Cloud](#)
- [Über Anpassungen an eine sich ändernde Welt: Reimagining Oracle's Planning, Budgeting and Forecasting Processes for an Unpredictable World](#)
- [Outpace Change with Oracle EPM Cloud](#)
- [Das Oracle Playbook für Operational Excellence](#)
- [Das Oracle Playbook für Financial Excellence](#)



# 4

## Nächste Schritte

Hier finden Sie Vorschläge für die nächsten Schritte für Ihr Center of Excellence für EPM.

- Mit den Best Practices in dieser Dokumentation können Sie über Ihre erste Initiative zur Cloud-Einführung reflektieren und Dynamik für die zukünftige Cloud-Transformation aufbauen.
- Nachdem Sie die Empfehlungen in dieser Dokumentation befolgt haben, sollte der Unternehmensarchitekt dem CoE eine Rückmeldung zu den Ergebnissen Ihrer ersten Initiative zur Cloud-Einführung geben.
- Außerdem sollte der Unternehmensarchitekt weitere Cloud-Möglichkeiten identifizieren. In Zusammenarbeit mit dem CoE kann er die Möglichkeiten basierend auf den Geschäftszielen Ihrer Organisation priorisieren. Neue Möglichkeiten können eine Workload-Pipeline generieren und Ihre Organisation bei der Entwicklung einer Roadmap für die zukünftige Cloud-Transformation unterstützen.
- Befolgen Sie beim Implementieren von Oracle Cloud Infrastructure die Best Practices im [Oracle Cloud Infrastructure Cloud Adoption Framework](#).
- Integrieren Sie generative KI (GenAI) in Ihr CoE, oder richten Sie ein separates KI-CoE ein.
  - Wie die Forschungsergebnisse von [Deloitte, State of AI in the Enterprise, 4th Edition](#) zeigen, verfügen Unternehmen mit erfolgreichen KI-Deployments über eine unternehmensweite KI-Strategie.
  - Wichtige Aspekte und Best Practices für die Einrichtung Ihres KI-CoE finden Sie im [Oracle Playbook for AI Excellence](#) und in der [Checkliste für Oracle KI-CoE](#). So können Sie sicherstellen, dass Sie über die richtigen KI-Ressourcen, -Skills und -Strategien verfügen, um immer einen Schritt voraus zu sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren internen Communitys of Practice und extern auf [Oracle Cloud Customer Connect](#) Ihre Erfolge kommunizieren.

Zusätzliche Best Practices:

- Informieren Sie sich über Updates auf der [Seite mit Cloud-Releaseinformationen und neuen Funktionen](#). Prüfen Sie die Matrix mit der Funktionsübersicht, in der angezeigt wird, welche Funktionen automatisch sind, für welche ein Opt-in möglich ist und welche implementiert werden müssen.
- Mit diesen [Benutzerunterstützungs- und Schulungsressourcen](#) können Sie kontinuierlichen Erfolg sicherstellen.
- In der [Dokumentation zu Vorgängen in Oracle EPM Cloud](#) finden Sie Informationen zu Fehlerbehebung, Releaseänderungsmanagement, dem Erstellen von zu EPM Cloud zugehörigen Anforderungen und dem Stellen von Fragen zu EPM Cloud.
- [Beteiligen Sie sich aktiv an der Cloud-Community](#), um von der Community zu lernen, zeitgerechte Ankündigungen zu erhalten und von den Webinaren zu neuen und aktualisierten Funktionen zu profitieren.
- Werden Sie Teil lokaler Benutzergruppen, und legen Sie Personen und Rollen für die Teilnahme an Konferenzen fest, wie:
  - [Oracle CloudWorld](#) - Führungskräfte, Visionäre und Functional Leads

- [ODTUG Kscope](#) (Oracle Development Tools User Group) - Praktizierende, Implementierer, Entwickler, Anwendungsadministratoren und Poweruser
- [OATUG](#) (Oracle Applications and Technology Users Group) - Anwendungsadministratoren und Poweruser mit einer starken Ausrichtung auf Oracle ERP
- [UKOUG](#) (UK Oracle User Group) - Anwendungsadministratoren und Poweruser
- Durch Ihre Teilnahme an Industrieaktivitäten können Sie Beziehungen aufbauen, Anerkennung gewinnen, Ihr Netzwerk stärken und für Ihre Marke werben. Beispiel:
  - [Peer Insights](#)
  - [Untersuchungen von Trust Radius](#)
  - [Oracle-Referenzen](#)

### Zusätzliche Ressourcen

Weitere Inspirationen erhalten Sie in diesen Storys von Oracle@Oracle, in denen Erfolge des Unternehmens demonstriert werden:

- [Oracle unterstützt sein Unternehmen mit der Oracle Cloud](#)
- [Über Anpassungen an eine sich ändernde Welt: Reimagining Oracle's Planning, Budgeting and Forecasting Processes for an Unpredictable World](#)
- [Operations at Oracle with Oracle Cloud EPM, Oracle@Oracle: Our Journey to the Cloud](#)
- [Outpace Change with Oracle EPM Cloud](#)



# 5

## Kontakt

Wenn Sie Fragen oder Feedback haben, kontaktieren Sie uns unter [epmcoe\\_ww@oracle.com](mailto:epmcoe_ww@oracle.com).

